SCHULKINO WOCHEN NIEDERSACHSEN

PROGRAMMHEFT

13. – 17. MÄRZ 2017

Grußworte ... 3–4
Auf einen Blick ... 5
Fortbildungen ... 6–8

Kinos und Programme
Kinos von A–Z ... 9–16

Filminformationen ... 17–37
empfohlen für 1.–4. Klasse ... 17–18
empfohlen für 2–6. Klasse ... 19
empfohlen für 3–7. Klasse ... 20–21
empfohlen für 3.–13 Klasse ... 22
empfohlen für 4.–13. Klasse ... 22
empfohlen für 5.–13. Klasse ... 24–25
empfohlen für 7.–13. Klasse ... 26–27
empfohlen für 8.–13. Klasse ... 28–29
empfohlen für 9.–13. Klasse ... 30–33
empfohlen für 10.–13. Klasse ... 34–37

Sonderprogramme
Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2016*2017 Meere und Ozeane ... 38–40
Deutsch lernen mit Filmen: Sehen, verstehen & besprechen ... 40–41
Holocaust im Film: Ein Sonderprogramm zur Darstellung des nationalsozialistischen Völkermords in Spielfilmen ... 41–42
Sonderprogramm Reformation ... 43–45

Filmindex ... 46
Impressum ... 48

El Olivo – Der Olivenbaum

Dieses Filmprogrammheft ist ein Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule. Bitte kopieren Sie sich die für Sie relevanten Informationen oder laden sich die digitale Ausgabe als PDF von www.schulkinowochen-nds.de auf Ihren Rechner.

Die Melodie des Meeres

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER,

wie oft ist so ein Filmerlebnis im gemütlichen Kinosessel eine mal aufregende und schöne, mal durchaus unbequeme Reise: in eine andere Zeit, in ein anderes Leben, in ein anderes Land. Filme bringen uns die Vergangenheit nah und machen die Zukunft greifbar, sie können uns an die entlegensten Winkel der Welt führen oder uns die Augen für den Zauber des Alltäglichen öffnen, sie spiegeln unsere ureigensten Gefühle in Leinwandgröße oder lassen uns in eine fremde Haut schlüpfen und für kurze Zeit ein anderes Leben führen. Manchmal tun sie all dies gleichzeitig – so etwa die Neuverfilmung von HEIDI: Obwohl es sich hier um die Adaption eines historischen Kinderbuchs handelt, das nicht selten als „Schweizer Nationalgut" bezeichnet wird, erzählt die Geschichte so universell vom Verlassen der Heimat und dem damit verbundenen Heimweh, dass sie Kinder über zeitliche und kulturelle Grenzen hinweg anrührt.

Auf diese Kraft von Filmen, Grenzen vielerlei Arten zu überwinden, Verständnis zu wecken und über Sprachbarrieren hinweg Brücken zu anderen Menschen und Kulturen zu bauen, setzt eines der neuen Angebote der SchulKinoWochen: Wir freuen uns sehr, dass wir ausgewählte Filme aus dem Programm mit gesonderten Unterrichtsmaterialien für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche anbieten können. Davon, wie unterschiedlich ihre Migrationsgeschichten sein können, zeugen eine Reihe von Filmen aus dem regulären Programm: Sie greifen die Themen Flucht, Vertreibung und Asyl auf und richten den Blick dabei auch auf die aufnehmenden Gesellschaften. An bereits heimische Sprachlernende richtet sich unser neuer Praxisleitfaden „Film im Fremdsprachenunterricht", der kostenlos auf der Website von VISION KINO bestellt werden kann. Auf 63 Seiten erschließt er das umfassende Potenzial des originalsprachlichen Films für die Vermittlung von Filmbildung, das interkulturelle Lernen, den Spracherwerb und das Hör-/Seh-Verstehen, bietet vielfältige methodische Anregungen sowie Informationen zu interessanten Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

Seit über 10 Jahren setzt sich VISION KINO für eine stärkere Wahrnehmung des Kinofilms in Bildungszusammenhängen ein. Unterstützt und gefördert wird VISION KINO durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt sowie die „Kino macht Schule" GbR; die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. Neben ihnen gilt unser Dank auch den Schul- und Bildungsministerien sowie zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Unterstützern, die es ermöglichen, dass wir bei den SchulKinoWochen erneut ein umfangreiches Programm anbieten können.

Nach einem fantastischen Teilnahmerekord im letzten Turnus freuen wir uns darauf, auch während der SchulKinoWochen 2016/2017 wieder möglichst viele junge Menschen dabei zu unterstützen, kompetent und kreativ mit Film als Medium umzugehen, Kino als besonderen Ort des Filmkunstgenusses zu erleben – und als Ort, an dem hoffentlich viele Brücken zu anderen Menschen und neue Blickwinkel entstehen.

Ihre

Sarah Duve
Geschäftsführerin VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

AN DIE SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER DER ALLGEMEIN BILDENDEN UND BERUFSBILDENDEN SCHULEN IN NIEDERSACHSEN

im Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 20. Februar bis 17. März 2017 finden in Niedersachsen die 13. SchulKinoWochen statt. Landesweit werden in 100 teilnehmenden Kinos unterrichtsbezogene Filme für alle Schulformen angeboten. Dieses film- und medienpädagogische Projekt ist seit 10 Jahren Teil einer Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und dem Niedersächsischen Kultusministerium, die das Ziel verfolgt, die Kompetenzen junger Menschen auf dem Gebiet des Films zu fördern und das Aufgabenfeld „Film im Unterricht" weiter zu stärken. Seit Start des Projektes 2004 nahmen in Niedersachsen 857.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften an den SchulKinoWochen teil.

Während der SchulKinoWochen werden Kinos in Ihrer Nähe ausgewählte Filme anbieten, die in Zusammenarbeit mit dem bundesweit tätigen, filmpädagogischen Netzwerk VISION KINO als besonders empfehlenswert eingestuft worden sind. Angeboten werden unterrichtsbezogene Filme aller Genres für alle Altersstufen, darunter Literaturverfilmungen, Filme zur interkulturellen Bildung, Filme zu Flucht und Migration, zu geschichtlichen und politischen Themen, zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen und zur Einbindung in den Fremdsprachenunterricht.

Die SchulKinoWochen bieten 2017 mehrere Sonderprogramme an. Anlässlich des Reformationsjubiläums zeigen VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung ein Filmprogramm zum Themenfeld „Reformation". Die hierfür ausgewählten Filme beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit historischen und theologischen Grundlagen reformatorischen Denkens und dem Einfluss des Protestantismus auf westliche Gesellschaften.

Mit dem Holocaust im Film beschäftigt sich ein Sonderprogramm mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" zur Darstellung des nationalsozialistischen Völkermords in Spielfilmen. Wie lassen sich mit mehr als 70 Jahren Abstand Wissen und Kenntnisse zum Holocaust an Jugendliche vermitteln?

Die für das Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2016/17 – Meere und Ozeane" ausgewählten Filme illustrieren nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse über die Rolle der Meere und Ozeane, sondern zeigen auch die Schönheit, die Weite und die Magie des Meeres. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Einen weiteren Schwerpunkt bilden erneut Filme, die das Thema Schwangerschaft und junge Mütter - in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen - in den Mittelpunkt stellen.

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, die Filme im Kino mit ihren Klassen und Kursen zum ermäßigten Eintrittspreis von 3,50 € zu sehen. Für Lehrkräfte und Begleitpersonen ist der Eintritt frei. Bei ausgewählten Filmaufführungen werden Referentinnen und Referenten mit Regisseurinnen und Regisseuren, Produzentinnen und Produzenten sowie mit Schauspielerinnen und Schauspielern für Filmgespräche zur Verfügung stehen. Zu allen Filmen gibt es kostenlose, pädagogische Arbeitsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs.

Eingebunden in das Programm der SchulKinoWochen Niedersachsen sind Lehrerfortbildungen, Fachtage und Workshops in Kooperation mit Schulen, kommunalen Medienzentren, Bildungsstätten und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ). Auf diesen Veranstaltungen werden beispielhafte Projekte filmischer Präventionsarbeit gegen Rassismus bzw. Rechtsextremismus vorgestellt. Weitere Themen sind Flucht und Migration, Film und Geschichtsunterricht sowie Film im Fremdsprachenunterricht.

Die SchulKinoWochen Niedersachsen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen sowie zahlreichen Partnern auf Bundes- und Landesebene. Gefördert wird das Vorhaben vom Kultusministerium, von der Landesmedienanstalt und der nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der Kino macht Schule GbR. Die Schirmherrschaft über VISION KINO wurde von Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. Deshalb freuen wir uns besonders, Sie alle in unserem Bundesland zu diesem wichtigen film- und medienpädagogischen Projekt einladen zu können.

Wir möchten Sie bitten, den SchulKinoWochen Niedersachsen 2017 erneut Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, Ihre Kolleginnen und Kollegen darauf hinzuweisen und Ihnen den Kinobesuch und die Teilnahme an den Fortbildungen und Fachtagen zu ermöglichen. Die Programme in Ihrer Stadt oder Gemeinde finden Sie in dieser Broschüre.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Büro der SchulKinoWochen Niedersachsen unter Tel.: 0511 / 22 87 97 0, E-Mail: info@schulkinowochen-nds.de oder auf der Internetseite http://www.schulkinowochen-nds.de, wo auch die Anmeldungen für die Kinobesuche vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frauke Heiligenstadt
Niedersächsische
Kultusministerin

Andreas Fischer
Direktor der Niedersächsischen
Landesmedienanstalt

Niedersächsisches Kultusministerium

NLM

ANMELDUNG UND INFORMATION

Katja Martin

Anmeldung online unter:

www.schulkinowochen-nds.de

Information und Absprachen unter:

Telefon: 0511/228 79 73

E-Mail: martin@schulkinowochen-nds.de

Filmprogramm
Auf den folgenden Seiten finden sie das Filmprogramm der jeweiligen Kinos in alphabetischer Reihenfolge nach Städten geordnet. Das Filmprogramm finden Sie aktualisiert auch im Internet unter www.schulkinowochen-nds.de. Des weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass eine Vorstellung in der Regel nur stattfinden kann, wenn sich mindestens zwei Klassen angemeldet haben. Bei Bedarf können zusätzliche Veranstaltungen im Kino Ihrer Wahl angeboten werden.

Anmeldung

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre finden nur nach Voranmeldung im Projektbüro statt. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an; es sei denn, es ist ausdrücklich vermerkt.
Ihre verbindliche Anmeldung für eine Filmvorstellung können Sie online erledigen. Bitte nutzen Sie dazu unsere Internetseite www.schulkinowochen-nds.de. Bei Fragen dazu können Sie sich jederzeit telefonisch oder per Email an uns wenden.

Wir haben unsere Online-Anmeldung überarbeitet. Sowohl Schulen als auch Lehrkräfte können jetzt ein eigenes Konto bei den SchulKinoWochen Niedersachsen anlegen. So müssen Sie Ihre Angaben nur einmal eingeben, auch wenn Sie Karten für mehrere Vorstellungen reservieren oder mehrmals buchen möchten. Wenn Sie bereits im letzten Jahr ein Konto angelegt haben, dann können Sie sich diesmal direkt mit Ihrer E-Mailadresse anmelden um zu buchen.

Lehrerkonto – Konto für Mitarbeiter der Schule
Soll Ihre Anmeldebestätigung zu Ihrer eigenen E-Mailadresse oder Ihrer persönlichen Schul-E-Mailadresse geschickt werden? Dann legen Sie sich bitte ein Lehrerkonto an. Das gilt selbstverständlich auch für SchulsozialarbeiterInnnen und andere MitarbeiterInnen einer Schule.

Schulkonto – Sekretariat
Möchten Sie Ihre Anmeldungen über das Schulsekretariat erledigen? Dann beauftragen Sie bitte das Schulsekretariat, ein Schulkonto mit der E-Mailadresse des Sekretariats anzulegen. Das Sekretariat muss dann für Sie auch die Anmeldung vornehmen. Die Anmeldebestätigungen werden an das Sekretariat gesendet.

Schulkonto – Schulleitung
Möchten Sie Ihre Anmeldungen über die Schulleitung erledigen? Dann beauftragen Sie bitte die Schulleitung, ein Schulkonto mit der E-Mailadresse der Schulleitung anzulegen. Die Schulleitung muss dann für Sie auch die Anmeldung vornehmen. Die Anmeldebestätigungen werden an die Schulleitung gesendet.

Wichtig:
Bitte legen Sie kein Lehrerkonto mit der E-Mailadresse Ihrer Schulleitung bzw. Ihres Schulsekretariats an. Diese wird dadurch blockiert. Die Email-Adresse sollte der Schulleitung bzw. dem Schulsekretariat vorbehalten sein.

Veranstaltungen mit Einführung und Filmgesprächen durch Filmpädagogen
Bitte beachten Sie die 30 – 40 min. längere Veranstaltungszeit bei den Veranstaltungen.

Veranstaltungen mit Gästen
Zu einigen Veranstaltungen sind Regisseure, Produzenten, Darsteller oder Referenten zu Gast. Bitte beachten Sie auch hier die längere Veranstaltungszeit bei den mit markierten Veranstaltungen.

Veranstaltungen mit filmischer Einführung durch Regisseure
Zu einigen Filmen stehen filmische Einführungen durch die Filmregisseure oder -produzenten zur Verfügung. Diese sind etwa 6 Minuten lang und laufen als Vorfilm zum Hauptfilm.

Film im Fremdsprachenunterricht in ausgewählten Kinos
Folgende französische Originalfassungen mit Untertiteln laufen in ausgewählten Kinos: „Elle s'appelait Sarah", „Les Combattants" (Zentralabitur 2018/2019), „La Loi du Marche", „Mein Leben als Zucchini", „Nur wir drei gemeinsam". Folgende englische Originalfassungen mit Untertiteln: „Sing Street", „Macbeth", „I, Daniel Blake" und eine spanische Originalfassung: „El Olivo". Auf Nachfrage stehen weitere Titel im Original oder im Original mit Untertiteln zur Verfügung.

Kosten
3,50 EUR pro Schüler/in, freier Eintritt für Begleitpersonen. Bitte sammeln Sie das Geld im Vorfeld ein und zahlen dann am Tag der Vorführung den gesamten Eintrittspreis ca. 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse.

Didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien
stehen im pdf-Format zu jedem Film kostenfrei zum Download zur Verfügung. Links zu den Unterrichtsmaterialien finden Sie auf den Filmseiten unserer Homepage www.schulkinowochen-nds.de.

Fortbildungen und Fachtage
Anerkannte Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit dem NLQ, kommunalen Medienzentren, Schulen und niedersächsischen Bildungsstätten finden Sie auf den Seiten 5 bis 7. Diese finden dezentral in Niedersachsen statt und sind in der Regel kostenlos.

Aktualisierung
Bitte informieren Sie sich über weitere Angebote rund um die SchulKinoWochen unter www.schulkinowochen-nds.de.

FORTBILDUNGEN / WORKSHOPS

FORTBILDUNGEN / WORKSHOPS

FRANZÖSISCHE SPIELFILME IM ZENTRALABITUR 2018/19

Termin 1: 15. Februar 2017, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Uelzen, Rathaus
Referent: Johannes Wilts
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91744, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW17.07.01

Termin 2: 1. März 2017, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Kino Lumière, Geismar Landstr. 19, 37083 Göttingen
Referent: Johannes Wilts
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91383, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW 17.09.01

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Spielfilme zu den Abiturthemen **Notre planète, notre avenir** und **La France et l'Allemagne** vorgestellt, beispielhaft analysiert und didaktisiert. Dabei werden konkrete Vorschläge für die Arbeit mit den Filmen in der gymnasialen Oberstufe gemacht.
Im ersten Teil wird der Film „Les Combattants" (Regie: Thomas Cailley, F 2014) vorgestellt, der die verbindlichen Texte zum Schwerpunkt **Notre planète, notre avenir** sinnvoll ergänzen kann. Dabei werden geeignete Szenen exemplarisch analysiert und didaktisiert.
„Les Combattants": Für oder gegen was kämpfen die Hauptfiguren? Madeleine (Adèle Haenel) kämpft ums Überleben. Denn ihre Teen-Angst wandelte sich zur Angst vor dem großen Kollaps. Sie bereitet sich auf nichts weniger als auf den Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation vor - der ihrer Einschätzung nach unmittelbar bevorsteht. Um im Überlebenskampf einer Post-Apokalypse bestehen zu können, schwimmt die Studienabbrecherin mit Dachziegeln im Rucksack, packt sich als Frühstücks-Shake eine gigantische Sardine in den Mixer und ist immer auf alles gefasst – auch auf die schüchternen Annäherungsversuche Arnauds, der um sie kämpft und um einen kleinen Platz im großen Leben. Mit ihm landet sie schließlich in einer zunächst idyllisch, dann bedrohlich wirkenden Welt jenseits der üblichen zivilisatorischen Orientierungspunkte.
Thomas Cailleys „Les Combattants" wurde nach Cannes eingeladen und hat dort vier Preise gewonnen. Dazu kommen gleich drei Césars: bester Erstlingsfilm, beste Hauptdarstellerin, bester Newcomer.
Das zweite Teil der Fortbildung widmet sich dem Thema **La France et l'Allemagne** - von den großen Klassikern bis zu „Elle s'appelait Sarah"
Es gibt zahlreiche Filme zum Thema der deutschen Besetzung Frankreichs im Zweiten Weltkrieg. An vorderster Stelle ist der Klassiker **„Au revoir les enfants"** von Louis Malle zu nennen, der auch fast 30 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Qualität eingebüßt hat. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe von interessanten Filmen zu dem Thema: „L'armée des ombres" (Jean-Pierre Melville), „Un sac de billes" (Jacques Doillon), „Lacombe Lucien" (Louis Malle), „Le silence de la mer" (J.-P. Melville). Der Referent wird auf einige der oben genannten Filme eingehen, vor allem aber „Au revoir les enfants" und „Elle s'appelait Sarah" näher besprechen. **„Elle s'appelait Sarah"** ist verbindlicher Film für das Abitur 2018 im erhöhten und im grundlegenden Anforderungsniveau.

DAS LEBEN IST JIPPIE. EIN TRANSMEDIALES KINDERMEDIENPROJEKT FÜR DEN UNTERRICHT IN DER 3. - 6. KLASSE

Termin: 14. März 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Kino im Künstlerhaus Hannover, Sophienstr. 2, 30159 Hannover
Referentinnen: Angela Linders, Jörg Engster, Adele Mecklenborg und beteiligte Kinder
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91509, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW 17.08.01

Mit packenden Krimi-Abenteuern rund um das Weltkulturerbe führt die Plattform Kinder in unsere multikulturelle, globale Welt ein und bindet sie interaktiv in die Geschichten ein. Die spannende und faszinierende Erlebniswelt macht die Kinder spielend fit für die An- und Herausforderungen des heutigen Medienzeitalters.
Das Jippie-Universum ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren gedacht und nimmt Bezug auf die Kerncurricula in unterschiedlichen Fächern. Nach einer Einführung in das Gesamtprojekt werden in Kleingruppen konkrete Hinweise und Handreichungen gegeben wie mit dem Jippie-Universum rund um eine multikulturelle Familie, einen Unimog und eine poetische Tankstelle im Unterricht gearbeitet werden kann.
Die Jippie-Welt existiert online u.a. als Web-Portal, als Kinder-Webtalkshow, als Schulforum, als Game und als Graphic Novel. Wie dieses ineinander greift und wie und mit welchen vielfältigen Möglichkeiten die Kinder bereits vorhandene Kompetenzen in der Netzwelt verbessern können, und gleichzeitig die Lehrinhalte unter Nutzung digitaler Medien optimal vermittelt werden können, ist Thema dieser Fortbildung.

EINMAL RUNDUM ZUM FILM DAS „RUNDREISENDE PANORAMAFON" SAMMELT FILMISCHES WISSEN

Termin: nach Vereinbarung
Ort: dezentral in niedersächsischen Kinos und Schulen
Referentin: Katja Martin
Information und Anmeldung: martin@schulkinowochen-nds.de, Tel: 0511 22 87 97 3

Wir begleiten einige Filme der diesjährigen SchulKinoWochen mit einem Projekt zur praktischen Filmanalyse. Wir bitten SchülerInnen mit unserem rundreisenden Smartphone Panorama-Fotos zum gesehenen Film anzufertigen. Dabei wird das „Rundum-Foto" zum Ort des Filmgesprächs der SchülerInnen untereinander. Das eigene Filmerleben ist der Ausgangspunkt zum Film-verstehen. Mit dem Mittel der inszenierten Fotografie lässt sich filmisches Erleben thematisieren. Bei der gemeinsamen Arbeit am Panorama zum Film können SchülerInnen sich auf der Grundlage ihres Filmerlebens in einem gemeinschaftlichen Schaffensprozess mit einem Film auseinandersetzen. Filmisches Wissen der Einzelnen wird so sichtbar und in der Gruppe verhandelbar. Die Projektergebnisse werden wir auf der Website der SchulKinoWochen Niedersachsen vorstellen.

UNTERRICHTSMODULE ZUR VERMITTLUNG DES HOLOCAUST – VORSTELLUNG DER DVD FILM VERSTEHEN | GESCHICHTE: HOLOCAUST

Termin: 2. März 2017, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Medienzentrum Wolfenbüttel
Referentin: Gabriele Blome
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91508, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW17.13.01

Was ist der Holocaust für Jugendliche heute, was wissen sie schon, was glauben sie zu wissen? Was macht der Spielfilm mit dem historischen Thema Holocaust? Wie lassen sich Jugendlichen heute, mit mehr als 70 Jahren Abstand, Wissen und Kenntnisse zum Holocaust vermitteln? Die DVD Film verstehen | Geschichte: Holocaust bietet dazu einen neuen Ansatz für die schulische Bildung. Ausgewählte Spielfilmausschnitte aus acht inhaltlich und filmisch aufschlussreichen Inszenierungen eröffnen Themen wie Diskriminierung, Denunziation, Solidarität, Ghettoisierung, Kennzeichnungspflicht, Jüdischer Widerstand und Verdrängung in der deutschen Nachkriegsgesellschaft. Parallel zielt die pädagogische Arbeit mit der DVD durch die vergleichende Beschäftigung mit unterschiedlichen Filmerzählungen darauf ab, Jugendliche an die Kunstform und das Medium Film, seine Ästhetik und Sprache heranzuführen.
Das pädagogische Konzept der DVD verschränkt das Thema Holocaust mit dem Erwerb von Filmkompetenz. Die jugendlichen Rezipienten entwickeln ein Geschichtsbewusstsein für die Verfolgung und Vernichtung der Juden zur Zeit des NS-Terrors und erlernen gleichzeitig einen reflektierten Umgang mit Spielfilmen zum Holocaust. Die DVD Film verstehen | Geschichte: Holocaust eröffnet (Geschichts-)pädagogen so die Möglichkeit, sich zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern, in Filmschaffende hineinzuversetzen, ihre Arbeitsweisen nachzuvollziehen und zu begreifen, wie filmische Wirklichkeit hergestellt wird.
Die Fortbildung führt in die Arbeit mit der DVD im Unterricht ein. Beleuchtet wird dabei auch der Unterschied zwischen filmischer und historischer Wirklichkeit. Die Fortbildung erklärt das pädagogische Konzept der DVD sowie Aufbau und Struktur der Unterrichtsmaterialien und die Funktionsweise der DVD-ROM.
Die Fortbildung richtet sich an Lehrer/innen aller Schularten, die ab der 9. Jahrgangsstufe unterrichten. Im Rahmen der SchulKino-Wochen werden Filme aus dem Programm in ausgewählten Kinos aufgeführt.

ROLLENTAUSCH BEI DER FILMBILDUNG - SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BILDEN LEHRERINNEN UND LEHRER FORT

Termin: 7. April 2017, 12:00 bis 17:00 Uhr
(inkl. Sichtung eines neuen Kinofilms)
Ort: Lüneburg, SCALA Programmkino,
Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Referenten: Adele Mecklenborg, Eva-Maria Schneider-Reuter, Joachim Seemann und die Lüneburger Jugend-Filmjury Mitglieder
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91506, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW 17.17.01

Vor zweieinhalb Jahren startete die Jugend - Filmjury (Alter: 10 bis 14 Jahre) der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) mit Kinofilm-Empfehlungen von Kindern für Kinder. Seitdem sind über 100 Filme empfohlen worden, diese Empfehlungen werden bundesweit zur Orientierung bei Kinofilmen für Kinder und Jugendliche vor dem Kinostart genutzt.
Zeit, von dieser Kompetenz der Jugend - Filmjury zu profitieren. Deshalb laden die SchulKinoWochen Niedersachsen, in deren Rahmen die niedersächsische Jugend - Filmjury Empfehlungen ausspricht, zu einem Unterricht verkehrt herum ein: Was die Lehrer im Unterricht von den Kindern verlangen, machen sie jetzt selber und erfahren von lustigen, sprachgewandten, freundlichen jungen Schülerlehrern wie die sich den Unterricht vorstellen.
Mitglieder der Jugendjury stellen das Projekt vor, berichten von ihren Erfahrungen, erläutern wie man Filmanalyse im Unterricht einsetzt und welche Filme dafür geeignet sind. Zuerst werden ein paar Begriffe erklärt, die man braucht, Sichtungszettel skizziert, Aufgaben verteilt. Jurymitglieder sind jetzt die Lehrer.
Es wird gemeinsam ein zuvor unbekannter Film gesichtet, der aktuell im Kino starten wird. Schüler wie Lehrer sind die ersten, die ihn zu sehen bekommen. Anschließend wird getrennt, jedoch gleichzeitig eine Bewertung geschrieben.
Wie haben die Kinder, wie die Lehrer den Film gesehen? Welche Unterschiede treten zu Tage? Die Kinder zeigen, (auf) was (es) bei ihnen ankommt, was für sie beim gesichteten Film wichtig ist. genauso die Lehrerinnen und Lehrer.

NERUDA – ZWEIG – BACHMANN – CELAN – HANDKE SCHRIFTSTELLER-BIOGRAFIEN IM FILM

Termin: 27. April 2017, 9:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Medienzentrum Region Hannover, Schloss
Landestrost, Neustadt am Rübenberge
Referent: Holger Twele
Information und Anmeldung: andreas.holte@mzrh.de und über VeDaB auf dem Niedersächsischen Bildungsserver.

Es müssen nicht immer Literaturverfilmungen sein. Dominik Graf hat mit seinem Film „Geliebte Schwestern" über Friedrich Schiller bewiesen, dass sich mit sorgfältig inszenierten Schriftsteller-Biographien auch Interesse bei der heutigen Schüler-Generation wecken lässt. Gilt das in gleichem Maß für eher zeitgenössische Schriftsteller? Gleich mehrere Produktionen des laufenden Kinojahres machen die Probe aufs Exempel.
Anhand von drei aktuellen Spielfilmen und einem Dokumentarfilm wird genauer beleuchtet, in welcher Weise diese Schriftsteller-Biografien neben der Sichtbarmachung des künstlerischen Schaffensprozesses und des jeweiligen historischen Hintergrunds auch zum besseren Verständnis der Literatur selbst beitragen und dazu anregen können, die Werke dieser Künstler selbst zu lesen: Der praktische Nutzwert dieser Fortbildung insbesondere für die Fächer Deutsch, Sozialkunde und Geschichte liegt darin, diese neuen Filme für den Unterricht nutzbar zu machen und mit ihnen das Interesse der Schüler und Schülerinnen für Kunst und Literatur zu wecken und zu stärken.
„Vor der Morgenröte" (R: Maria Schrader) erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig, der vor dem Nationalsozialismus ins brasilianische Exil flüchtete. „Neruda" (R: Pablo Larraín) konzentriert sich auf die Jahre zwi-

schen 1946 und 1948 des südamerikanischen Politikers und National-Dichters Pablo Neruda. Der experimentelle Spielfilm „Die Geträumten" (R: Ruth Beckermann) basiert auf dem fast 20-jährigen Briefwechsel zwischen der Dichterin Ingeborg Bachmann und dem Dichter Paul Celan. Und im Dokumentarfilm „Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte" (R: Corinna Belz) steht der österreichische Schriftsteller selbst im Mittelpunkt und gestattet überraschende Einblicke in sein Privatleben.

JAPAN / NIEDERSACHSEN - LÜNEBURG / NARUTO

Termin: Juni 2017 (genauer Termin siehe auf www.schulkinowochen-nds.de)
Ort: Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg
Referentin: Brigitte Krause, n.n.
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91752, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW17.23.01

Lehrerfortbildung für Schulen mit Partnerschaften in Japan im Rahmen des 10-jährigen Jubliäums der Partnerschaft Niedersachsen - Tokoshima. Sichtung des Films „Feinde | Brüder" (Regie: Brigitte Krause) und Vorstellung weiterer filmischer Materialien über das deutsche Kriegsgefangenenlager im japanischen Bando (Naruto) im 1. Weltkrieg, das vor 100 Jahren gegründet wurde. Vorstellung der Unterrichtsmaterialien (unter dem Thema Film und Geschichte) und Besuch der Bando-Ausstellung im Museum Lüneburg.

PRAKTISCHER FILM- UND MEDIENWORKSHOP: GESCHICHTE DEUTSCHLAND - JAPAN

Termin: Juni 2017 (genauer Termin siehe auf www.schulkinowochen-nds.de)
Ort: siehe www. schulkinowochen-nds.de
Referenten: Brigitte Krause, Hans-Joachim Schmidt
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91753, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW17.23.02

Schülerinnen und Schüler forschen und recherchieren in ihrer Region nach Dokumenten und Familien ehemaliger deutscher Kriegsgefangener im 1. Weltkrieg in Japan. Sie treffen Nachfahren und Familienmitglieder heute, ergänzen die biographischen Angaben in der Datenbank www.tsingtau.info, erstellen weitere Filmmodule zum Thema, lernen anhand der Deutschen Kriegsgefangenenlager in Japan die europäische Provenienz der Gefangenen (Österreich-Ungarn, Elsaß-Lothringen, Eupen-Malmedy etc.) kennen und gleichzeitig den historisch oft als europäischen Krieg beschriebenen 1. Weltkrieg als weltweiten Krieg, der von Beginn an auch in Asien stattfand.

NEUE FILME FÜR DIE BILDUNGSARBEIT ZUM THEMA FLUCHT UND MIGRATION 2. SCHULKINOWOCHEN / WABE FACHTAG

Termin: 19. Juni 2017. 9:30 - 17:15 Uhr
Ort: Nienburg, Kreistagsgebäude
Referenten: diverse, siehe www.schulkinowochen-nds.de
Veranstalter: Film & Medienbüro Niedersachsen in Kooperation mit den SchulKinoWochen Niedersachsen, Weser-Aller-Bündnis für Demokratie und Zivilcourage
Information: witte@schulkinowochen-nds.de
Anmeldung über den Niedersächsischen Bildungsserver unter https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=91501 oder über WABE, Rudi Klemm, E-Mail klemm@wabe-info.de, Veranstaltungsnummer VeDaB: SKW17.24.01

Krieg, Flucht, Asyl und Migration - Präsentation und Empfehlungen aktueller Projekte, Filme und Medien für die Schule, außerschulische Jugendarbeit und Politische Bildung. Es wird ebenfalls ein Überblick über die Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien und weiteren Materialien zur Bildungsarbeit gegeben. Die Filmemacher und Projektmitarbeiter sind anwesend und können direkt angesprochen werden, wie und zu welchen Konditionen ihre medialen Projekte zur Verfügung stehen.
Die ganztägige Veranstaltung richtet sich sowohl an Schule als auch an außerschulische Bildungsarbeit, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an in Weiterbildung und Politischer Bildung Tätige sowie Studierende.

ABRUFANGEBOTE MEDIENPRAKTISCHE FILMARBEIT

Termin: jederzeit nach Absprache möglich
Ort: vor Ort an Ihrer Schule
Referenten: Medienpädagogen/-innen der sechs multimediamobile der NLM
Anmeldung & Information: über die Webseite www.multimediamobile.de

Wer Filme wirklich verstehen will, muss mindestens einmal im Leben selber einen Film gedreht haben. Diese Möglichkeit bietet Ihnen das kostenfreie Fortbildungsangebot der multimediamobile (www.multimediamobile.de). In unseren Kursen erfahren Sie alles über Einstellungsgrößen, was es mit der Ästhetik des Filmschnittes auf sich hat und wie man selber einen kurzen Film entwickelt, als Storyboard umsetzt und anschließend mit der Videokamera realisiert.
Bei uns lernen Sie nicht nur, wie Film geht, sondern wir unterstützen Sie auch, wenn Sie das Thema medienpraktisch im Unterricht mit Ihren Schülerinnen und Schülern umsetzen möchten. Trickfilm, Spielfilm oder Dokumentation: alles ist möglich.

KINOS UND PROGRAMME

- Sonderprogramm Holocaust
- Sonderprogramm Reformation
- Sonderprogramm Sprachlernklassen
- Sonderprogramm Wissenschaftsjahr
- In Kooperation mit Kinema, dt.-frz. SchulKino-Projekt
- Mit Einführung und Filmgespräch

ALFELD KINOWELT ALFELD

Holzer Str. 28/29, 31061 Alfeld/Leine
Telefon 05181/51 97
www.kinowelt-online.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen. Zusätzliche Vorstellungen für die Woche vom 6.–10. März können jederzeit vereinbart werden.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:30	**Heidi**	2–6
11:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Heidi**	2–6
09:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:30	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:30	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Die Baumhauskönige**	3–7
09:00	**Tschick**	7–13
11:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:30	**Heidi**	2–6
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Nur wir drei gemeinsam (franz. auf Anfrage)**	8–13
09:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
11:30	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:30	**Deepwater Horizon**	10–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Deepwater Horizon**	10–13
09:00	**Nebel im August**	10–13
11:30	**Tschick**	7–13
11:30	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13

BAD PYRMONT KRONEN LICHTSPIELE

Altenaustraße 1, 31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281/8859
www.kronen-lichtspiele.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen. Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
08:30	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Heidi**	2–6
14:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
Dienstag, 14.03.2017		
08:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:00	**Das fliegende Klassenzimmer**	3–6
Mittwoch, 15.03.2017		
08:30	**Tschick**	7–13
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
14:00	**Welcome to Norway**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:30	**Luther**	7–13
11:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
14:00	**Tschick**	7–13
Freitag, 17.03.2017		
08:30	**Welcome to Norway**	7–13
11:00	**Heidi**	2–6
14:00	**Luther**	7–13

BRAUNSCHWEIG
C1-CINEMA

Lange Str. 60, 38100 Braunschweig
Telefon 0531/261 54 14
www.c1-cinema.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Paddington** (SpS)	2–6
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
11:00	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**	3–6
11:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**Heute bin ich Samba** (Q)	9–13
11:00	**Unsere Ozeane**	5–13
13:00	**Nerve** (Q)	9–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**	3–6
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**Paddington** (SpS)	2–6
11:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
11:00	**Der junge Karl Marx**	9–13
13:00	**Mustang**	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
09:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
11:00	**Mustang**	9–13
11:00	**Nerve** (Q)	9–13
11:00	**Hannas Reise** (H) (Q)	9–13
13:00	**Plastic Planet**	9–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**	3–6
09:00	**Paddington** (SpS)	2–6
11:00	**Morris aus Amerika**	8–13
11:00	**Plastic Planet**	9–13
11:00	**Unsere Ozeane**	5–13
13:00	**Heute bin ich Samba** (Q)	10–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
11:00	**Morris aus Amerika**	8–13
11:00	**Hannas Reise** (H) (Q)	9–13
11:00	**Der junge Karl Marx**	9–13

BRAUNSCHWEIG
UNIVERSUM FILMTHEATER

Neue Str. 8, 38100 Braunschweig
Telefon 0531/702 21 5-50
www.universum-filmtheater.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Das kleine Gespenst** (Q)	1–6
09:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
11:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Ostwind – Zusammen sind wir frei** (SpS)	5–13
09:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:00	**Das kleine Gespenst**	1–6
11:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Luther** (R)	7–13
09:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:00	**Krieg und Spiele** (Q)	9–13
11:15	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
09:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
11:00	**Elle s'appelait Sarah (franz. OmU)** (K) (Q)	10–13
11:00	**Democracy – Im Rausch der Daten**	11–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Luther** (R)	7–13
09:00	**Democracy – Im Rausch der Daten**	11–13
11:00	**Die Mitte der Welt**	9–13

BÜCKEBURG
RESIDENZ-KINO-CENTER

Lange Str. 59, 31675 Bückeburg
Telefon 05722/91 50 55 (abends), Büro: 05751/91 83 77

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen oder andere Anfangszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich.

Datum	Film	Klasse
Dienstag, 14.03.2017		
10:00	**Das kleine Gespenst**	1–6
10:00	**Das fliegende Klassenzimmer**	3–6
10:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
12:00	**Tschick**	7–13
12:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
10:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
10:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
10:00	**Alles steht Kopf**	3–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
12:00	**Tschick**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
10:00	**Die Baumhauskönige**	3–7
10:00	**Willi und die Wunder dieser Welt**	1–3
10:00	**Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!**	5–8
12:00	**Tschick**	7–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
Freitag, 17.03.2017		
10:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
10:00	**Tschick**	7–13
10:00	**Ostwind – Zusammen sind wir frei** (SpS)	5–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
12:00	**Deepwater Horizon** (W)	10–13

(H) Sonderprogramm Holocaust (R) Sonderprogramm Reformation (SpS) Sonderprogramm Sprachlernklassen (W) Sonderprogramm Wissenschaftsjahr
(K) In Kooperation mit Kinema, dt.-frz. SchulKino-Projekt (Q) Mit Einführung und Filmgespräch

DUDERSTADT
FILMCENTER FEILENFABRIK

Sachsenring 3, 37115 Duderstadt
Telefon 05527/914 58 91
www.eichsfelder-kinos.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Weitere Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
08:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
10:30	**Heidi**	2–6
11:00	**Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel** (Q)	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
08:30	**Findet Dorie** (W)	2–13
08:45	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
10:30	**Welcome to Norway**	7–13
11:00	**Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**	8–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:15	**Das kalte Herz**	7–13
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
10:45	**Luther** (R)	7–13
11:00	**Vorstadtkrokodile**	4–8

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei

EINBECK
DELI-KINO

Münsterstr. 12a, 37574 Einbeck
Telefon 05561/21 03
www.kinos-einbeck.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Weitere Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
11:00	**Tschick**	7–13
13:00	**Sophie Scholl – Die letzten Tage**	9–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Heidi** (SpS)	2–6
11:00	**Das kalte Herz**	7–13
13:00	**Im Labyrinth des Schweigens** (H)	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
11:00	**Welcome to Norway**	7–13
13:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
11:00	**About a girl**	9–13
13:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**Voll verzuckert – That Sugar Film**	7–13
13:00	**Bridge of Spies – Der Unterhändler**	10–13

GÖTTINGEN
KINO LUMIÈRE

Geismarlandstr. 19, 37083 Göttingen
Telefon 0551/484 5 23
www.lumiere.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Donnerstag, 09.03.2017		
08.00	**Vierzehn (Schülerworkshop mit der Regisseurin Cornelia Grünberg und örtlichen Beratungsstellen)** (Q)	8–13
11.30	**Achtzehn – Wagnis Leben (Schülerworkshop mit der Regisseurin Cornelia Grünberg und örtlichen Beratungsstellen)** (Q)	10–13
Freitag, 10.03.2017		
09:45	**Morgenland | Such mich!** (Q)	
Montag, 13.03.2017		
08:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:45	**Die Melodie des Meeres** (W)	2–6
11:40	**Heidi** (SpS)	2–6
13:45	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
Dienstag, 14.03.2017		
08:00	**Die Melodie des Meeres** (W)	2–6
09:45	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:40	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
13:30	**LenaLove**	10–13
Mittwoch, 15.03.2017		
08:00	**Heidi** (SpS)	2–6
10:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:40	**Die Melodie des Meeres** (W)	2–6
13:30	**Tschick**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:00	**Tschick**	7–13
09:45	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
13:40	**Mustang**	9–13
Freitag, 17.03.2017		
08:00	**Mustang**	9–13
09:45	**LenaLove** (Q)	10–13
11:40	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
14:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13

(H) Sonderprogramm Holocaust (R) Sonderprogramm Reformation (W) Sonderprogramm Wissenschaftsjahr (Q) Mit Einführung und Filmgespräch

GRONAU
GRONAUER LICHTSPIELE

Bahnhofstr. 11, 31028 Gronau
Telefon 05182/903848
www.gronauerlichtspiele.de

Anmeldungen bitte über den Kulturkreis Gronau
Telefon: 05182/903848 oder 05182/5862227
Email: info@kulturkreisgronau.de
Termine können im Zeitraum vom 06.03.–17.03.2017 vereinbart werden. Weitere Filme aus dem Programm der SchulKinoWochen sind nach Absprache möglich.

Film	Klasse
Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm	1–3
Die Melodie des Meeres W	2–6
Findet Dorie W	2–13
Arlo & Spot	3–7
Unsere Wildnis	5–13
Die Blindgänger	5–9
Luther R	7–13
Das Tagebuch der Anne Frank	8–13
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen	8–13
Die Mitte der Welt	9–13
Zwischen Himmel und Eis W	9–13
Seefeuer	10–13
Nebel im August	10–13
Democracy – Im Rausch der Daten	11–13
Krieg und Spiele SpK	9–13

GOSLAR
GOSLARER THEATER

Breite Str. 86, 38640 Goslar

Information und Anmeldung über: Goslarer Filmtage,
Stadtju-gendpflege, Martin Sänger
Email: jugendpflege@goslar.de, Telefon 05321/704-342

Die Schulkinowochen in Goslar finden im Rahmen der 14. Goslarer Filmtage vom 06.–10.03.2017 statt. Das Programm der 14. Goslarer Filmtage finden Sie auf unserer Homepage www.schulkinowochen-nds.de
und unter www.jugend.goslar.de/filmtage

HAMELN
MAXX

Bahnhofsplatz 9, 31785 Hameln
Telefon 05151/9979810
www.cinemotion-kino.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Weitere Vorstellungen an anderen Terminen sind jederzeit nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:00	**Paddington** SpK	2–6
09:00	**BFG – Big Friendly Giant**	4–9
09:00	**Tschick**	7–13
09:00	**vincent will meer** SpK	7–13
11:00	**Tschick**	7–13
11:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Paddington** SpK	2–6
09:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
09:00	**Tschick**	10–13
09:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
09:00	**LenaLove** ME	10–13
11:00	**Tschick**	7–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
11:00	**LenaLove**	10–13
11:00	**Die Eroberung der Weltmeere** W ME	10–13

HANN.MÜNDEN
SCHILLER-LICHTSPIELE

Hann.Münden
Schiller-Lichtspiele
Lange Straße 47, 34346 Hann.Münden
Telefon: 05541/954456
www.schiller-lichtspiele.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Weitere Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Paddington** SpK	2–6
13:00	**Sing Street (engl. auf Anfrage)**	8–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
13:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Nicht ohne uns!**	5–13
11:00	**The True Cost – Der Preis der Mode**	7–13
13:00	**Tschick**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Tschick**	7–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
13:00	**Deepwater Horizon** W	10–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Elle s'appelait Sarah (franz. OmU)** K ME	10–13
11:00	**Deepwater Horizon** W	10–13
13:00	**The True Cost – Der Preis der Mode**	7–13

SpK Sonderprogramm Sprachlernklassen W Sonderprogramm Wissenschaftsjahr K In Kooperation mit Kinema, dt.-frz. SchulKino-Projekt ME Mit Einführung und Filmgespräch

HERZBERG
CENTRAL-LICHTSPIELE

Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg a. Harz
Telefon 05521/1012

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Freitag, 10.03.2017		
08.45	**Vierzehn (Schülerworkshop mit der Regisseurin Cornelia Grünberg und örtlichen Beratungsstellen)** ME	8–13
10.15	**Achtzehn – Wagnis Leben (Schülerworkshop mit der Regisseurin Cornelia Grünberg und örtlichen Beratungsstellen)** ME	10–13
Montag, 13.03.2017		
08:45	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
09:15	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Heidi** SpK	2–6
11:30	**Tschick**	7–13
Dienstag, 14.03.2017		
08:45	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
09:15	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**Nicht ohne uns!**	5–13
11:30	**Die Mitte der Welt**	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
08:45	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
09:15	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:00	**Tschick**	7–13
11:30	**Nicht ohne uns!**	5–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:45	**Voll verzuckert – That Sugar Film**	7–13
09:15	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Mustang**	9–13
11:30	**Deepwater Horizon** W ME	10–13
Freitag, 17.03.2017		
08:45	**Alles steht Kopf**	3–13
09:15	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Voll verzuckert – That Sugar Film**	7–13
11:30	**Mustang**	9–13

HILDESHEIM
THEGA-FILMPALAST

Theaterstr. 6, 31141 Hildesheim
Telefon 05121/2940777
www.thega-filmpalast.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Weitere Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:30	**Findet Dorie** W	2–13
10:00	**Paddington** SpK	2–6
10:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
10:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
10:30	**Welcome to Norway**	7–13
11:00	**Luther** R ME	7–13
11:30	**Seefeuer**	10–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:30	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
10:00	**Alles steht Kopf**	3–13
10:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
10:00	**Paddington** SpK	2–6
10:30	**Findet Dorie** W	2–13
11:00	**Vorstadtkrokodile (1977)**	4–7
11:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
Mittwoch, 15.03.2017		
09:30	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
10:00	**Alles steht Kopf**	3–13
10:00	**Seefeuer**	10–13
10:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
10:30	**Tschick**	7–13
11:00	**Luther** R	7–13
11:30	**Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**	8–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:30	**Ich, Daniel Blake**	10–13
10:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
10:00	**LenaLove** ME	10–13
10:00	**The Big Short**	10–13
10:30	**Hannas Reise** H	9–13
11:00	**Krieg und Spiele** ME	9–13
11:30	**Tschick**	7–13

HELMSTEDT
CAMERA AM HOLZBERG/ROXY-THEATER

Camera
Am Holzberg 8, 38350 Helmstedt
www.helmstedterkinos.com

Roxy-Theater
Nordertor 2–4, 38350 Helmstedt
www.helmstedterkinos.com

Anmeldung im Kino unter 05351/596637 oder 0160/1509247
Termine nach Wunsch. Bitte Terminvorschlag angeben.

Film	Klasse
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	1–3
Heidi SpK	2–6
Findet Dorie W	2–13
Rico, Oskar und der Diebstahlstein	3–7
Alles steht Kopf	3–13
Luther R	7–13
Das Tagebuch der Anne Frank	8–13
Die Mitte der Welt	9–13

Freitag, 17.03.2017		
09:30	**Das kalte Herz**	7–13
10:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
10:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
10:00	**Welcome to Norway**	7–13
10:30	**Hannas Reise** H	9–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13

H Sonderprogramm Holocaust R Sonderprogramm Reformation SpK Sonderprogramm Sprachlernklassen W Sonderprogramm Wissenschaftsjahr ME Mit Einführung und Filmgespräch

HOLZMINDEN
ROXY

Fürstenberger Str. 5b, 37603 Holzminden
Telefon 05531/1279955
www.kino-holzminden.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen, zusätzliche Vorstellungen für die Woche vom 6.–10. März können jederzeit vereinbart werden.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:00	**Paddington** (SpS)	2–6
09:00	**Die Melodie des Meeres** (W)	2–6
09:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
11:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
11:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**BFG – Big Friendly Giant**	4–9
11:00	**Nicht ohne uns!**	5–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
09:00	**BFG – Big Friendly Giant**	4–9
09:00	**Nicht ohne uns!**	5–13
09:00	**Vor der Morgenröte**	10–13
11:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Paddington** (SpS)	2–6
11:00	**Die Melodie des Meeres** (W)	2–6
11:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Tschick**	7–13
09:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
09:00	**Morris aus Amerika**	8-13
09:00	**Nur wir drei gemeinsam (franz. auf Anfrage)**	8–13
11:00	**Victoria**	9–13
11:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
11:00	**Im Labyrinth des Schweigens** (H)	9–13
11:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
09:00	**LenaLove**	10–13
09:00	**Seefeuer**	10–13
09:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
11:00	**Tschick**	7–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**	8–13
11:00	**Nur wir drei gemeinsam (franz. auf Anfrage)**	8–13

NORTHEIM
NEUE SCHAUBURG

Markt 10, 37154 Northeim
Telefon 05551/3343
www.neue-schauburg.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
08:30	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Heidi**	2–6
14:00	**Das fliegende Klassenzimmer**	3–6
Dienstag, 14.03.2017		
08:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:00	**Das fliegende Klassenzimmer**	3–6
14:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
08:30	**Tschick**	7–13
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
14:00	**Welcome to Norway**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:30	**Luther** (R)	7–13
11:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
14:00	**Tschick**	7–13
Freitag, 17.03.2017		
08:30	**Welcome to Norway**	7–13
11:00	**Heidi**	2–6
14:00	**Luther** (R)	7–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
09:00	**The Big Short**	10–13
09:00	**Nebel im August**	10–13
09:00	**Vor der Morgenröte**	10–13
11:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
11:00	**LenaLove**	10–13
11:00	**Seefeuer**	10–13
11:00	**Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**	8–13

PEINE
ASTORIA-THEATER

Hagenmarkt 13, 31224 Peine
Telefon 05171/7699351
www.kinopeine.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
08:30	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
13:30	**Nur wir drei gemeinsam**	8–13
Dienstag, 14.03.2017		
08:30	**Findet Dorie** (W)	2–13
11:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
13:30	**Morris aus Amerika**	8–13
Mittwoch, 15.03.2017		
08:30	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
11:00	**Heidi**	2–6
13:30	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
Donnerstag, 16.03.2017		
08:30	**Morris aus Amerika**	8–13
11:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13
13:30	**Findet Dorie** (W)	2–13
Freitag, 17.03.2017		
08:30	**Nur wir drei gemeinsam (franz. OmU)**	8–13
11:00	**Mein Leben als Zucchini (franz. auf Anfrage)**	4–13
13:30	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13

(H) Sonderprogramm Holocaust (R) Sonderprogramm Reformation
(SpS) Sonderprogramm Sprachlernklassen (W) Sonderprogramm Wissenschaftsjahr

RINTELN-STEINBERGEN
METROPOL-THEATER

Lindenstr. 3, 31737 Steinbergen
Telefon 05751/918377
www.kinoschaumburg.de

Information, Anmeldung mit Angabe der Wunschuhrzeit, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
Vorstellungsbeginn nach Absprache 10:00 oder 11:00		
	Findet Dorie (W)	**2–13**
	Rico, Oskar und der Diebstahlstein	**3–7 oder**
	Alles steht Kopf	**3–13 oder**

RINTELN
KINOCENTER

Konrad-Adenauer-Straße 3, 31737 Rinteln
Telefon 05751 – 56 25
www.kino-rinteln.de

Alle Filme auf der Website der SchulKinoWochen www.schulkinowochen-nds.de können nach Absprache gespielt werden. Bitte mit Filmwunsch und Terminvorschlag im Kino unter Telefon 05751/5625 anmelden.

SALZGITTER-LEBENSTEDT
KULTIPLEX - DAS CITY THEATER

Berliner Str. 4, 38226 Salzgitter-Lebenstedt
Telefon 05341/175555
www.kultiplex.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen. Sie können jederzeit Vorstellungen zu einer anderen Uhrzeit oder mit einem anderen Film aus dem Schulkinowochenprogramm vereinbaren.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:00	**Paddington** (SpS)	2–6
11:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
11:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**BFG – Big Friendly Giant**	4–9
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
09:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Paddington** (SpS)	2–6
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
09:00	**Alles steht Kopf**	3–13
11:00	**BFG – Big Friendly Giant**	4–9
11:00	**Welcome to Norway**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
09:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
11:00	**Nebel im August**	10–13
11:00	**Deepwater Horizon** (W) (Mf)	10–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Welcome to Norway**	7–13
09:00	**Die Mitte der Welt**	9–13
11:00	**LenaLove**	10–13
11:00	**Deepwater Horizon** (W)	10–13

STADTHAGEN
KINOCENTER

Bahnhofstraße 32, 31655 Stadthagen
Telefon 05751/918377
www.kinoschaumburg.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial: Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache jederzeit möglich.

Datum	Film	Klasse
Dienstag, 14.03.2017		
10:00	**Das kleine Gespenst**	1–6
10:00	**Paddington** (SpS)	2–6
10:00	**Findet Dorie** (W)	2–13
12:00	**Tschick**	7–13
12:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
Mittwoch, 15.03.2017		
10:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
10:00	**Burg Schreckenstein**	3–7
10:00	**Alles steht Kopf**	3–13
12:00	**Selma** (R) (Mf)	8–13
12:00	**Tschick**	7–13
Donnerstag, 16.03.2017		
10:00	**Die Baumhauskönige**	3–7
10:00	**Willi und die Wunder dieser Welt**	1–3
10:00	**Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!**	5–8
12:00	**Deepwater Horizon** (W)	10–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
Freitag, 17.03.2017		
10:00	**Auf Augenhöhe**	3–7
10:00	**Tschick**	7–13
10:00	**Ostwind – Zusammen sind wir frei** (SpS)	5–13
12:00	**Welcome to Norway**	7–13
12:00	**Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)**	10–13

(R) Sonderprogramm Reformation (SpS) Sonderprogramm Sprachlernklassen (W) Sonderprogramm Wissenschaftsjahr (Mf) Mit Einführung und Filmgespräch

SALZGITTER-BAD CINEMA – BÜRGERKINO

Am Pfingstanger 8, 38259 Salzgitter
www.cinema-salzgitter.de

Termine nach Wunsch. Bitte Terminvorschlag im Zeitraum vom 20.2. bis 17.03.17 angeben.
Anmeldung über das Kino bei Herrn Griesbach,
Telefon 05341/35874. Zusätzliche Vorstellungen auch weiterer Filme nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Dienstag, 14.03.2017		
10:00	**Deutsche Pop-Zustände mit Regisseur Dietmar Post**	**9–13**
	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	1–3
	Die Melodie des Meeres	2–6
	Heidi	2–6
	Ente Gut! Mädchen allein zu Haus	3–6
	Rico, Oskar und der Diebstahlstein	3–7
	Nicht ohne uns!	5–13
	Tschick	7–13
	The True Cost – Der Preis der Mode	7–13
	Luther	7–13
	Morris aus Amerika	8–13
	Deutsche Pop-Zustände	9–13
	Die Eroberung der Weltmeere	10–13
	Ich, Daniel Blake (engl. auf Anfrage)	10–13

Nicht ohne uns!

WOLFENBÜTTEL CINESTAR

Bahnhofstr. 9b, 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331/400056
www.cinestar.de/de/kino/wolfenbuettel-cinestar

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
09:00	**Findet Dorie**	2–13
11:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
11:00	**LenaLove**	10–13
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Ostwind – Zusammen sind wir frei**	5–13
09:00	**Morris aus Amerika**	8–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
11:00	**Findet Dorie**	2–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Ente Gut! Mädchen allein zu Haus**	3–6
09:00	**Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm**	1–3
11:00	**Morris aus Amerika**	8–13
11:00	**Das Tagebuch der Anne Frank**	8–13
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Nur wir drei gemeinsam (franz. auf Anfrage)**	8–13
09:00	**Hannas Reise**	9–13
11:00	**Mustang**	9–13
11:00	**LenaLove**	10–13
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Nebel im August**	10–13
09:00	**Mustang**	9–13
11:00	**Nur wir drei gemeinsam (franz. auf Anfrage)**	8–13
11:00	**Hannas Reise**	9–13

WOLFENBÜTTEL FILMPALAST

Lange Str. 5, 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331/1239
www.filmpalast-wf.de

Information, Anmeldung, Unterrichtsmaterial:
Projektbüro SchulKinoWochen Niedersachsen
Zusätzliche Vorstellungen nach Absprache möglich.

Datum	Film	Klasse
Montag, 13.03.2017		
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
09:30	**Heidi**	2–6
11:00	**Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte**	2–6
Dienstag, 14.03.2017		
09:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
09:30	**Nicht ohne uns!**	5–13
11:00	**Tschick**	7–13
Mittwoch, 15.03.2017		
09:00	**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**	1–3
09:30	**Tschick**	7–13
11:00	**Rico, Oskar und der Diebstahlstein**	3–7
Donnerstag, 16.03.2017		
09:00	**Luther**	7–13
09:30	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
11:15	**Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte**	2–6
Freitag, 17.03.2017		
09:00	**Snowden (engl. auf Anfrage)**	9–13
09:30	**Heidi**	2–6
11:30	**Luther**	7–13

Sonderprogramm Holocaust · Sonderprogramm Reformation · Sonderprogramm Sprachlernklassen · Sonderprogramm Wissenschaftsjahr · Mit Einführung und Filmgespräch

FILMINFORMATIONEN

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

Deutschland, Luxemburg 2016, Tony Loeser, Theresa Strozyk
1.–3. Klasse / Ab 5 Jahre / FSK 0 / 79 Min.

Einen Tag vor seinem Geburtstag ist das stets hungrige Schwein Waldemar nervös, denn es würde am liebsten sofort über die Torte herfallen, die die Bewohner des Bauernhofs Mullewapp gebacken und in der Scheune eingeschlossen haben. Doch eine spionierende Fledermaus verrät die Leckerei an das gerissene Wildschwein Horst von Borst, das Waldemar und dessen Freunde Franz von Hahn und Johnny Mauser hinters Licht führt. Horst behauptet, das Trio habe ihn mit dem Fahrrad umgefahren und am Bein verletzt. Die Freunde bringen den Patienten auf den Hof, um ihn zu versorgen. Mit seinem Charme wickelt Horst die übrigen Bewohner um den Finger und kundschaftet aus, wie er an die Torte herankommt. Mit einem Trick schickt er die drei Freunde auf eine unfreiwillige Ballon-Tour und holt drei dummdreiste Kumpane herbei, die den Hof zerstören. Aber so rasch geben die Bewohner Mullewapps nicht auf.

THEMEN Freundschaft, Solidarität, Mut, Zivilcourage, Toleranz, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen, Kinderbuch, Literaturverfilmung, Trickfilm
FÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde, Kunst
SPIELORTE Braunschweig, Duderstadt, Einbeck, Helmstedt, Herzberg, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel

TED SIEGER´S MOLLY MONSTER – DER KINOFILM

Schweiz, Deutschland, Schweden 2015, Ted Sieger, Matthias Bruhn, Michael Ekblad
1.–3. Klasse / Ab 5 Jahre / FSK 0 / 72 Min.

Molly ist ein blitzgescheites und fröhliches Monstermädchen. Mit ihren Eltern und ihrem Lieblingsspielzeug Edison, einem aufziehbaren Männchen, lebt sie auf dem Monsterplaneten. Gerade strickt sie eine Mütze für das „Du weißt schon was", das bald aus dem Ei schlüpfen und ihr Geschwisterchen werden wird. Als es an der Zeit dafür ist, machen sich Mollys Eltern mit dem Ei auf den Weg zur Eierinsel, wo alle kleinen Monsterkinder das Licht der Welt erblicken. Doch Molly ist noch zu klein, um mitzukommen und so muss sie mit Edison bei ihren Onkeln Alfred und Santiago bleiben. Als sie jedoch bemerkt, dass die Eltern ihr Geschenk für das Baby vergessen haben, macht sie sich zusammen mit Edison auf den abenteuerreichen Weg zur Eierinsel über riesige Monsterhügel und einige Gefahren hinweg, bis sie schließlich gerade noch rechtzeitig auf ihre Familie trifft und das neue Familienmitglied bewundern kann.

THEMEN Geschwister, Eifersucht, Familie, Alleinsein, Freundschaft, Eltern, Mut, Reisen, Monster
FÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde, Kunst, Werte und Normen
SPIELORTE Alfeld, Bad Pyrmont, Göttingen, Gronau, Hameln, Hann.Münden, Herzberg, Holzminden, Northeim, Peine, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfenbüttel

WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT

Deutschland 2008, Arne Sinnwell
1.–3. Klasse / Ab 6 Jahre / FSK 0 / 78 Min.

Die jungen Zuschauer kennen den sympathischen Reporter Willi bereits aus dem Fernsehen. Dort berichtet er unter anderem in der Sendung „Willi will's wissen" über verschiedene Berufe und stellt neugierig Fragen, wenn er etwas nicht versteht. Nun geht Willi auf Weltreise und will seine Erfahrungen mit dem jungen Publikum teilen. Im australischen Regenwald beobachtet er Krokodile, besucht ein Krankenhaus für Flughunde und findet Ameisen hoch oben in den Baumkronen. In der Arktis geht er auf Tuchfühlung mit Eisbären, in Tokio verliert er zunächst den Überblick und tritt schließlich gegen Sumo-Ringer an. Zuletzt führt ihn seine Route in die Sahara. Von dort soll er für eine verstorbene Freundin, Frau Klinger, etwas Wüstensand mitbringen. In jedem Land findet Willi Menschen, die ihn begleiten und ihm helfen.

THEMEN Abenteuer, andere Kulturen, Freundschaft, Natur, Stadt, Umwelt
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Geschichte, Werte und Normen, Politik, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Bückeburg, Stadthagen

DAS KLEINE GESPENST

Deutschland 2013, Alain Gsponer
1.–6. Klasse / Ab 6 Jahre / FSK 0 / 92 Min.

Auf Burg Eulenstein haust friedlich ein kleines weißes Gespenst. Mit Hilfe seines besten Freundes, dem Uhu Schuhu, versucht es vergeblich, die Welt in bunten Farben bei Tageslicht zu betrachten. Bei einer Nachtwanderung seiner Schulklasse im Burgmuseum begegnet Karl dem Geist, was ihm zunächst nicht einmal seine Freunde Marie und Hannes glauben. Als das kleine Gespenst bald darauf beim zwölften Schlag der verstellten Rathausuhr in gewohnter Weise herumzugeistern beginnt, trifft es überraschenderweise das erste Mal auf Sonnenlicht. Flugs verfärbt es sich pechschwarz und versetzt als „dunkler Unbekannter" die Bewohner des Städtchens ausgerechnet zur 375-Jahr-Feier in Angst und Schrecken. Nachdem seine mutigen Freunde mit Hilfe des Uhrmachermeisters die Rathausuhr umgestellt haben, kann es endlich wieder zum unbehelligten Nachtgespenst werden und getrost auf die Burg zurückkehren.

THEMEN Spuk- und Gespenstergeschichten, Lüge, Wahrheit, Verfilmung, Rollen, Animation, Fantasie, Freundschaft, Vertrauen
FÄCHER Deutsch, Sachunterricht, fächerübergreifender Unterricht, Kunst, Werte und Normen
SPIELORTE Bückeburg, Braunschweig, Stadthagen

Mit 5-minütiger filmischer Einführung durch den Regisseur und den Autor

HEIDI

Deutschland, Schweiz 2014, Alain Gsponer
2.–6. Klasse / Ab 7 Jahre / FSK 0 / 110 Min.

Da ihre Tante in Frankfurt eine neue Stelle antritt, bringt sie Heidi in die Berge zum Großvater. Der Alm-Öhi ist sehr verschlossen und wirkt fast bedrohlich, aber Heidi bringt Freude und GLück ins Haus. Von Anfang an genießt sie das Leben in den Bergen und liebt die Tage auf der Alm beim Ziegenhüten mit dem Geißen-Peter. Doch dann holt ihre Tante sie nach Frankfurt, wo sie bei einer reichen Familie wohnen soll, um für die gelähmte Tochter des Hauses eine Freundin zu sein. Heidi freundet sich schnell mit Klara an, lernt lesen und schreiben und gibt sich auch sonst viel Mühe. Aber sie fühlt sich in der Stadt nicht wohl und sehnt sich nach der Freiheit der Berge

THEMEN Heimat, Erziehung, Heimweh, Rebellion, Freundschaft, Behinderung, Kindheit, Mädchen, Literaturverfilmung, Berge, Landschaft
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Lebenskunde, Religion, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Alfeld, Bad Pyrmont, Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Herzberg, Northeim, Peine, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel

Dieser Film ist Teil des Programms DEUTSCH LERNEN MIT FILM mit gesonderten Unterrichtsmaterialien für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen auf Seite 40)

PADDINGTON

Großbritannien, Frankreich 2014, Paul King
2.–6. Klasse / Ab 7 Jahre / FSK 0 / 95 Min.

Ein Erdbeben erschüttert den peruanischen Regenwald und plötzlich stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Also schickt die pragmatische Bärin den Neffen als blinden Passagier nach London, wo der Heimatlose bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich in der fremden Umgebung und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof Paddington. Hier findet ihn die Familie Brown, die den Findling kurzerhand nach der Station benennt und vorübergehend bei sich aufnimmt. Der tollpatschige Paddington flutet allerdings erst einmal das Badezimmer und stiftet auch sonst reichlich Chaos in seiner Gastfamilie. Währenddessen plant eine fiese Tierpräparatorin bereits, dem Jungbären das Fell über die Ohren zu ziehen.

THEMEN Abenteuer, Familie, Fremde Kulturen, Freundschaft, Heimat, Literaturverfilmung
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre, Englisch, Kunst
SPIELORTE Braunschweig, Hameln, Hann.Münden, Helmstedt, Hildesheim, Holzminden, Salzgitter-Lebenstedt, Stadthagen

Dieser Film ist Teil des Programms DEUTSCH LERNEN MIT FILM mit gesonderten Unterrichtsmaterialien für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen auf Seite 40)

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

Deutschland 2002, Tomy Wigand
3.–6. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0 / 109 Min.

Die Tertianer und die „Externen" Klassenkameraden aus Leipzig mögen sich nicht besonders. Die Tertianer, sind Martin, Uli, Matz, Kreuzkamm und Jonathan, der bereits von acht Internaten geflogen ist, bevor er von der Schule des berühmten Thomanerchors aufgenommen wird. Die Schüler nehmen ihn in ihrem Kreis auf und zeigen ihm sogar ihren geheimen, alten Eisenbahnwaggon. Dort werden sie von einem seltsamen Mann überrascht.
Am nächsten Morgen ist in der Nikolaikirche eine Konzertaufzeichnung des Internatschors. Die „Externen" stehlen die Konzertnoten und entführen Kreuzkamm, weshalb der Auftritt eine Katastrophe wird. Wiedergutmachen wollen die Freunde das Fiasko durch eine gelungene Weihnachtsaufführung des Theaterstückes „Das Fliegende Klassenzimmer", dessen Script sie in Ihrem Eisenbahnwaggon gefunden haben. Mit ihren heimlichen Proben lösen sie eine Reihe von Ereignissen aus.

THEMEN Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Bad Pyrmont, Bückeburg, Northeim

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS

Deutschland 2016, Norbert Lechner
3.–6. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0 / 92 Min.

Als die Mutter nach Vietnam reisen muss, um die kranke Oma zu versorgen, hat die elfjährige Linh neben der Schule die Verantwortung für den Haushalt, den Imbiss ihrer Mutter und ihre kleine Schwester Tien. Das darf niemand erfahren. Als Pauline, die selbst ernannte Spionin aus dem Wohnblock gegenüber, das Geheimnis entdeckt, erpresst sie die Geschwister. Doch daraus entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen ihr und den beiden vietnamesischen Mädchen.

THEMEN Freundschaft, Familie, multikulturelle Gesellschaft, Mobbing, Mädchen, Rollenbilder, Verantwortung, Mut, Abenteuer
FÄCHER Deutsch, Religion, Ethik, Lebenskunde, Gesellschaftslehre, Werte und Normen, interkulturelle Bildung
SPIELORTE Alfeld, Braunschweig, Göttingen, Hann.Münden, Hildesheim, Peine, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

Deutschland 2016, Norbert Lechner
3.–6. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0

Der 11-jährige Tobbi Findteisen ist ein großer Erfinder und erleichtert dadurch seinen Eltern so manche Hausarbeit. In der Schule wird er jedoch ständig geärgert und hat keine Freunde. Das ändert sich, als der Roboter Robbi aus einem Raumschiff vom Himmel stürzt und von Tobbi gefunden wird. Durch seinen Absturz wurde Robbi von seinen Eltern getrennt, empfängt aber noch deren Signale vom Nordpol. Gemeinsam mit Tobbi will er seine Eltern suchen. Dafür brauchen Robbi und Tobbi ein Gefährt, das fahren, schwimmen und fliegen kann und so bauen die beiden ein solches Fahrzeug, das sie Fliewatüüt nennen. Doch der machtgierige Sir Joshua und seine Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer wollen Robbi in ihre Gewalt bringen, um dessen emotionale Fähigkeiten für neue Technologien zu nutzen und verfolgen deshalb die Freunde. Aber Robbi und Tobbi lassen sich nicht unterkriegen und Robbi findet tatsächlich die Absturzstelle mit seinen Eltern. Allerdings sind auch die Superagenten vor Ort und bringen Robbi und seine Eltern in Sir Joshuas Forschungslager, wo sie zerlegt werden sollen. Im letzten Moment gelingt es Tobbi, zusammen mit dem Inuitmädchen Nunu, die Roboterfamilie zu retten.

THEMEN Erfindungen, Technik, Freundschaft, Außenseiter, Mobbing
FÄCHER Sachkunde, Deutsch, Erkunde, Lebenskunde, Religion
SPIELORTE Braunschweig

ARLO & SPOT

USA 2015, Peter Sohn
3.–7. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 6 / 93 Min.

Der kleine, ängstliche Dinosaurier Arlo ist plötzlich ganz auf sich gestellt, als er nach einem Sturz in einen reißenden Fluss, weit weg von seiner Familie, an Land gespült wird. Gemeinsam mit dem kleinen Menschenjungen Spot gelingt es ihm jedoch, den zahlreichen Gefahren in der wilden Landschaft zu trotzen und den Weg entlang des Flusses nach Hause zu seiner Familie zurückzufinden.

THEMEN Angst, Mut, Freundschaft, Dinosaurier, Erwachsenwerden, Geschwisterrivalität
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde, Kunst, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Gronau

AUF AUGENHÖHE

Deutschland 2016, Joachim Dollhopf, Evi Goldbrunner
3.–7. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 6 / 99 Min.

Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters, wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

THEMEN Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz
FÄCHER Deutsch, Religion, Ethik, Lebenskunde, Werte und Normen, Sozialkunde, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Braunschweig, Bückeburg, Holzminden, Stadthagen

BURG SCHRECKENSTEIN

Deutschland, Südtirol 2016, Ralf Huettner
3.–7. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0 / 92 Min.

„Ich geh da nicht mehr hin!" - das hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule. In seltener Einmütigkeit entschließen sie sich daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Stefan ist alles andere als begeistert, aber in der altehrwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und er findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Wichtigstes Ziel der „Schreckies": Den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in Punkto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?

THEMEN Freundschaft, Gemeinschaft, Gemeinschaftssinn, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Ethik, Musik, Kunst, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Bückeburg, Einbeck, Hildesheim, Holzminden, Salzgitter-Lebenstedt, Stadthagen

DIE BAUMHAUSKÖNIGE

Niederlande 2014, Margien Rogaar
3.–7. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 6 / 87 Min.

Ziggy und Bas sind beste Freunde und stehen kurz vor dem Schulwechsel. In den Sommerferien wollen sie noch einmal das höchste Baumhaus im Baucamp bauen. Doch am letzten Schultag entsteht ernsthafter Streit, der ihre Pläne schnell zunichtemacht. Die Geschichte über Freundschaft, Enttäuschung und Wut bleibt konsequent auf Augenhöhe der Kinder und ermöglicht nicht zuletzt durch die tollen Darsteller, dass man sich mit beiden Seiten gut identifizieren kann.

THEMEN Freundschaft, Jungen, Identität, Gewalt, Werte
FÄCHER Deutsch, Lebenskunde, Ethik, Religion, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Alfeld, Bückeburg, Stadthagen

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

Deutschland 2016, Neele Leana Vollmar
3.–7. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0 / 94 Min.

Für Rico könnte das Leben gerade nicht schöner sein: sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Bühl hat er endlich einen neuen Papa in Aussicht und er ist stolzer Besitzer von Pfitzkes Steinsammlung. Als Ricos Lieblingsstein gestohlen wird, machen sich Rico und Oskar auf eigene Faust auf den Weg an die Ostsee, um die Diebe zu stellen. Der grandiose Abschluss der Kinderfilm-Triologie um Außenseiter, dicke Freundschaft und detektivischen Spürsinn.

THEMEN Freundschaft, Abenteuer, Mut, Vertrauen, Familie, Kriminalität
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde, Gesellschaftslehre, Werte und Normen, Ethik
SPIELORTE Alfeld, Bad Pyrmont, Braunschweig, Bückeburg, Duderstadt, Hameln, Hann.Münden, Helmstedt, Herzberg, Hildesheim, Northeim, Peine, Salzgitter-Bad, Stadthagen, Wolfenbüttel

ALLES STEHT KOPF

USA 2015, Pete Docter, Ronaldo Del Carmen
3.–13. Klasse / Ab 8 Jahre / FSK 0 / 94 Min.

Der Umzug vom ländlichen Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Der erste Schultag in der Großstadt verläuft denkbar schlecht und bald vermisst Riley ihr altes Zuhause. Während in ihrer glücklichen Kindheit bisher die Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühlshaushalt des Mädchens regulieren. Die Wortführerin ist Freude, eine strahlende Schelmin mit blauen Haaren. Als Freude und Kummer, ein Trauerkloß mit Hornbrille, bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt. Der riskante Rückweg führt die beiden Emotionen unter anderem durch Rileys Unterbewusstsein und auf ein Filmset, auf dem die Träume des Mädchens entstehen.

THEMEN Abenteuer, Kindheit, Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise, Einsamkeit, Träume, Filmsprache
FÄCHER Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Werte und Normen, Kunst
SPIELORTE Braunschweig, Bückeburg, Duderstadt, Einbeck, Helmstedt, Herzberg, Hildesheim, Holzminden, Rinteln-Steinbergen, Salzgitter-Lebenstedt, Stadthagen

VORSTADTKROKODILE

Deutschland 2009, Christian Ditter
4.–8. Klasse / Ab 9 Jahre / FSK 6 / 98 Min.

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der „Vorstadtkrokodile" aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den „Vorstadtkrokodilen" viel gehänselt. Für sie ist er nur der „Spasti", der noch nicht mal wegrennen kann, wenn´s brenzlig wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die „Vorstadtkrokodile" daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

THEMEN Abenteuer, Freundschaft, Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität
FÄCHER Deutsch, Ethik, Religion, Sachkunde, Sozialkunde, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Hildesheim

Dieser Film ist Teil des Programms DEUTSCH LERNEN MIT FILM mit gesonderten Unterrichtsmaterialien für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen auf Seite 40)

VORSTADTKROKODILE (1977)

BRD 1977, Wolfgang Becker
4.–7. Klasse / Ab 9 Jahre / FSK 6 / 88 Min.

Max von der Grüns preisgekrönte Geschichte spielt in den 70er Jahren, als Kinder noch vorwiegend draußen spielten, geheime Bandenlager hatten und sich Mutproben ausdachten. So auch die Krokodiler. Wer zu ihnen gehören will muss eine gefährliche Mutprobe bestehen. Erst dann darf er sich das Abzeichen an seine Hose nähen. Für Kurt, der im Rollstuhl sitzt, scheint dies unmöglich zu sein. Erst als er einem anderen Jungen aus der Bande das Leben rettet, werden die Kinder auf den behinderten Jungen aufmerksam. Überwiegen anfangs die Vorurteile und die Unsicherheit im gemeinsamen Umgang, führt die Aufklärung einer Diebstahlserie dazu, dass die Kinder sich gegenseitig akzeptieren und Freunde werden.

THEMEN Abenteuer, Behinderung, Freundschaft, Literaturverfilmung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität
FÄCHER Deutsch, Werte und Normen/Religion, Sachkunde, Sozialkunde
SPIELORTE Hildesheim

BFG – BIG FRIENDLY GIANT

USA, Großbritannien, Kanada 2016, Steven Spielberg
4.–9. Klasse / Ab 9 Jahre / FSK 0 / 117 Min.

Die zehnjährige Sophie lebt in einem Waisenhaus in London. Eines Nachts zur Geisterstunde erspäht sie durch das Fenster einen Riesen, der den Menschen mit einer magischen Trompete Träume einflößt. Die Kreatur entführt das Mädchen kurzerhand ins Land der Riesen, denn seine Existenz soll ein Geheimnis bleiben. In seiner Höhle merkt Sophie bald, dass sie an einen sanftmütigen Vertreter seiner Art geraten ist, der sich nicht – wie befürchtet – von Kindern, sondern ausschließlich von Kotzgurken ernährt. Also freunden sich das aufgeweckte Mädchen und der Riese an, den Sophie auf den Namen BFG für „BFG - Big Friendly Giant" tauft. Gefahr droht allerdings durch die anderen, noch größeren Riesen aus der Nachbarschaft, die den BFG herumschubsen und Kinder verspeisen. In ihrer Not suchen die mutige Sophie und ihr neuer Freund die Königin von England um Hilfe an.

THEMEN Märchen, Magie, Filmsprache, Mädchen, Außenseiter, Literaturverfilmung, Abenteuer, Freundschaft, Werte
FÄCHER Deutsch, Englisch, Kunst, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Hameln, Holzminden, Salzgitter-Lebenstedt

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

Schweiz, Frankreich 2015, Claude Barras
4.–13. Klasse / Ab 9 Jahre / FSK 0 / 66 Min.

Zucchini ist ein kleiner Junge und hat nichts mit dem gleichnamigen Gemüse zu tun. Als seine Mutter stirbt, kommt er in ein Waisenhaus, wo er lernen muss, sich mit der neuen Situation zurechtzufinden. Das ist nicht immer leicht, aber seine neuen MitbewohnerInnen teilen mit ihm ähnliche Schicksale. Simon, Ahmed, Jujube, Alice und Beatrice – sie alle kommen aus zerrütteten Familien oder haben ihre Eltern verloren. Und da ist da noch das neue Mädchen Camille, zu dem sich Zucchini sofort hingezogen fühlt. Als Camille von einer geldgierigen Tante aus dem Waisenhaus geholt werden soll, helfen alle Kinder, um das zu verhindern.

THEMEN Freundschaft, Solidarität, Mobbing, Familie, Kinderheim, Trauer, Verlust, Erziehung, Misshandlung, Stop-Motion
FÄCHER Lebenskunde, Ethik, Psychologie, Kunst, Deutsch, Französisch, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Peine

GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT!

USA 2010, Thor Freudenthal
5.–8. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 0 / 94 Min.

Greg beginnt das erste Jahr an der Junior Highschool. Gleichzeitig fängt er an, seine „Memoiren" zu verfassen. Tagebücher, findet er, seien etwas für Weicheier. Dank seines schonungslosen älteren Bruders wähnt er sich bestens gewappnet für den Kampf um Anerkennung im neuen Umfeld. Doch zu seinem Ärger lädt ihn sein bester Freund Rowley vor allen anderen lauthals zum „spielen" ein, obwohl man ab der Highschool offiziell nur noch zusammen „abhängt". Um sein Image zu rehabilitieren, schreibt Greg sich in cool klingende AGs ein und berät Rowley in Sachen Aussehen. Aber der Plan geht nach hinten los und bald will selbst Rowley mit Greg nichts mehr zu tun haben.

THEMEN Freundschaft, Schule, Individuum, Gesellschaft, Identität, Erwachsenwerden
FÄCHER Englisch, Sozialkunde, Religion, Ethik, Kunst, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Bückeburg, Stadthagen

DIE BLINDGÄNGER

Deutschland 2004, Bernd Sahling
5.–9. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 0 / 88 Min.

Die 13-jährigen blinden Freundinnen Marie und Inga gehen in einem Internat für Sehbehinderte zur Schule. Sie bewerben sich bei einer Schülerband, die für einen Talentwettbewerb im Fernsehen noch Verstärkung sucht, werden aber abgelehnt mit der Begründung, dass sie als Blinde nicht „medientauglich" seien. Da lernt Marie den jungen Herbert kennen, der mit seinem Vater von Kasachstan nach Deutschland gekommen ist. Herbert wird von der Polizei wegen Autodiebstahls gesucht. Sie versteckt ihn und möchte ihm helfen, zurück in seine Heimat zu seiner Mutter zu kommen. Um Geld für die Reise zu verdienen, machen beide zusammen mit Inga Straßenmusik. Als ihnen der Tagesverdienst gestohlen wird, bleibt ihnen nur noch eine Chance: am Talentwettbewerb teilzunehmen und einen der ausgesetzten Geldpreise zu gewinnen.

THEMEN Erwachsenwerden, Behinderung, Rollenbilder, Außenseiter, Vorurteile, Toleranz, Freundschaft, Liebe
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Musik, Kunst, Ethik, Religion, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Gronau

NICHT OHNE UNS!

Deutschland 2016, Sigrid Klausmann
5.–13. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 6 / 87 Min.

Wie weit ist dein Weg zur Schule? Welche Verkehrsmittel benutzt du auf diesem Weg? Gehst du in Begleitung oder ganz allein? Wem begegnest du und was erlebst du täglich? Die Filmemacherin Sigrid Klausmann begleitet mit ihrem Team für dieses Dokumentarfilmprojekt in jedem Land der Erde ein Kind auf dem Weg zur Schule. Sie sind dabei, wenn To aus Laos sich von seinen kleinen Geschwistern verabschiedet, Lunico aus Südafrika sich wünscht mit dem Schulbus fahren zu können, Vincent hoch auf einem Berg in Österreich manchmal einen Freund vermisst und Yamabuki aus Japan sich Gedanken um die Umwelt und Atomkraft macht.

THEMEN Menschenrechte, Gesellschaft, Krieg, Freundschaft, Liebe, Umwelt, Religion, Ökologie, Wirtschaft, Schule, Familie, Identität, Kindheit, Jugend
FÄCHER Geschichte, Politik, Gesellschaftslehre, Ethik, Religion, Werte und Normen, Deutsch, Biologie
SPIELORTE Peine, Hann.Münden, Herzberg, Holzminden, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel

OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI

Deutschland 2012, Katja von Garnier
5.–13. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 0 / 105 Min.

Die 14-jährige Mika hat die Versetzung in die achte Klasse nicht geschafft. Da sie obendrein aus Versehen das Auto ihres Lehrers angezündet hat, darf sie zur Strafe nicht mit ihrer besten Freundin ins Ferienlager, sondern soll bei ihrer strengen Großmutter für die Nachprüfung lernen. Mikas Großmutter, Frau Kaltenbach, hat einen großen Reiterhof. Mika ist außer sich vor Wut und hat ganz andere Dinge im Kopf, als mit ihren Büchern im Zimmer zu sitzen. Im Pferdestall entdeckt sie das wilde und scheue Pferd Ostwind. Weder Michelle, die beste Springreiterin am Hof, noch Mikas Großmutter können das gefährliche Pferd bändigen. Es soll an den Schlachter verkauft werden. Magisch angezogen von dem nervösen Tier, schleicht sich Mika trotz aller Warnungen heimlich in den Stall.

THEMEN Werte und Normen, Generationenkonflikt, Tiere, Tierschutz, Natur, Freundschaft, Mut, Pferde
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Religion, fächerübergreifender Unterricht
SPIELORTE Braunschweig, Bückeburg, Stadthagen, Wolfenbüttel

Dieser Film ist Teil des Programms DEUTSCH LERNEN MIT FILM mit gesonderten Unterrichtsmaterialien für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen auf Seite 40)

UNSERE OZEANE

Frankreich 2009, Jacques Perrin, Jacques Cluzaud
ab 5. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 0 / 100 Min.

Die Filmemacher begeben sich auf Entdeckungsreise in die Tiefen der Ozeane. Sie zeigen Walhaie, Manta Rochen, Delphine, Buckelwale, Krabben, Seeschlangen, Qualen, Robben, Walrosse, Pinguine, Segelfische und vieles mehr, wie sie sich in Schwärmen formieren, jagen oder Revierkämpfe austragen. Dieser Lebensraum mit seiner großen Artenvielfalt ist das Thema des Films und der Zuschauer wird eingeladen, daran teilzuhaben. Gleichzeitig geht es um die Gefährdung, der dieses Ökosystem durch die Menschen in der heutigen Zeit ausgesetzt ist. Sie wird beispielsweise in Bildern von Delphinen deutlich, die sich in Fischernetzen verfangen haben, oder auch in Bildern von schwimmenden Mülldeponien.

THEMEN Tiere, Umwelt, Werte, Ökologie, Natur, Abenteuer
FÄCHER Biologie, Erdkunde/Geografie, Ethik, Religion
SPIELORTE Braunschweig

UNSERE WILDNIS

Deutschland, Frankreich 2015, Jacques Perrin, Jacques Cluzaud
5.–13. Klasse / Ab 10 Jahre / FSK 0 / 95 Min.

Die Filmemacher zeigen in faszinierenden Bilderfolgen, wie nach dem Ende der letzten Eiszeit die Jahreszeiten nach Europa zurückkehrten und sich in der Wildnis viele Tier- und Pflanzenarten verbreiteten. Dabei passen sich Bären, Füchse, Dachse, Luchse, Eichhörnchen, Eulen, Kraniche und Schmetterlinge an die neuen klimatischen Bedingungen an. Nachdem Tiere und Urmenschen Jahrtausende in friedlicher Koexistenz lebten, greift der Mensch seit seiner Sesshaftwerdung und der Domestizierung von Wildtieren immer tiefer in die Natur ein. Nach und nach rottet der Mensch störende Tierarten wie Wölfe und Bären aus oder verdrängt sie in Nischen. Je mehr natürliche Lebensräume die Zivilisation durch Städtebau, Industrie und Kriege zerstört, umso größer wird die Notwendigkeit zur Rücksichtnahme auf die verbliebene Natur. Am Ende beschwört der Film ein „neues Bündnis" zur Wahrung der Schöpfung.

THEMEN Natur, Umweltschutz, Schöpfung, Werte, Ökologie, Zivilisation, Tiere, Menschheit, Verantwortung
FÄCHER Biologie, Erdkunde, Geografie, Geschichte, Ethik, Werte und Normen, Religion
SPIELORTE Gronau

DAS KALTE HERZ

Deutschland 2016, Johannes Naber
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 12 / 119 Min.

Der Köhlerjunge Peter Munk lebt trotz harter Arbeit in Armut. Von anderen Handwerkern gedemütigt träumt Peter von Reichtum und Anerkennung. Und tatsächlich geht es aufwärts, als ihm das geheimnisvolle Glasmännchen drei Wünsche erfüllt: Geld fürs Würfelspiel, großes Können auf dem Tanzboden und eine eigene Glashütte. Um die Glasmachertochter Lisbeth zu heiraten, benötigt Peter aber noch mehr Geld. Der finstere Holländer-Michel hat die Lösung: Wenn Peter sein Herz hergibt, ist der Weg frei für eine erfolgreiche Karriere ohne Angst und Skrupel. Der Köhlerjunge lässt sich darauf ein. Von einer längeren Reise kehrt er als kaltherziger, reicher Holzhändler zurück. Er zerstört die Existenz seines Konkurrenten und bereitet die Hochzeit mit Lisbeth vor. Aber die hat Peter durchschaut und verweigert das Ja-Wort. Bei einer Auseinandersetzung stürzt sie vom Felsen und bleibt leblos liegen. Peter begreift nun doch, dass etwas schief gelaufen ist. Er verlangt vom Holländer-Michel vergeblich sein Herz zurück. Noch einmal greift das Glasmännchen ins Geschehen ein.

THEMEN Armut, Reichtum, Ausbeutung, Wertvorstellungen, Liebe, Schuld, Märchen, Mythologie, Magie, Ökologie, Handwerk
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geografie, Ethik, Werte und Normen, Religion, Philosophie, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Duderstadt, Einbeck, Hildesheim

MORGENLAND | SUCH MICH!

Deutschland 2015 | 2016, Thomas Kirchberger,
Sonja Elena Schroeder
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK k.A. / 35 | 31 Min.

MORGENLAND heißt der verspielte, humorvolle und abgründige Film. Jugendliche, die aus Syrien, Irak, Afghanistan, Eritrea und Somalia geflüchtet sind, probierten sich, gemeinsam mit Göttinger Jugendlichen, die akut von Abschiebung bedroht sind, vor der Kamera aus, inszenierten fantasievoll die Suche nach sich selbst an Göttinger Lieblings- und Sehnsuchtsorten.
SUCH MICH! ist ein Film mit Jugendlichen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Somalia und Göttingen. Auch dieser Film erzählt Geschichten von Träumen, von Abwesenheit und Ausweg, von Ausflügen aus dem Jetzt in ein Anderswo. Er erzählt die Reise durch das Land hinter einer Tür, die sich dem öffnet, der den passenden Schlüssel findet. In welches Zimmer gelangst du, wenn du mich suchst? Mit einem Blick verändern sich scheinbar alltägliche Orte und Szenerien, die sich die Jugendlichen selbst ausgedacht haben.

THEMEN Flüchtlinge, Migration, fremde Kulturen, Vorurteile, Heimat, Begegnung, Integration, Menschenrechte/-würde
FÄCHER Sozialkunde, Deutsch, Geschichte, Politik, Werte und Normen
SPIELORTE Göttingen

THE TRUE COST – DER PREIS DER MODE

USA 2014, Andrew Morgan
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 6 / 92 Min.

Um kostengünstig Kleidung herzustellen, lassen Textilunternehmen längst in Billiglohnländern wie Indien und China produzieren, wo oft unwürdige und gefährliche Arbeitsbedingungen herrschen. Die Verschmutzung der Umwelt durch den Herstellungsprozess richtet weitere verheerende Schäden an. „The True Cost" zeigt die soziale und ökologische Ausbeutung in diesen Ländern und führt sie auf eine neue, rein konsumorientierte Einstellung gegenüber Kleidung zurück.

THEMEN Arbeit, Ausbeutung, Frauen, Gewerkschaften, Gerechtigkeit, Globalisierung, Kapitalismus, Verantwortung, Ökologie, Wirtschaft, Asien, Werbung
FÄCHER Geographie, Wirtschaft, Recht, Sozialkunde, Ethik, Geschichte
SPIELORTE Hann.Münden, Salzgitter-Bad

TSCHICK

Deutschland 2016, Fatih Akin
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 12 / 93 Min.

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

THEMEN Erwachsenwerden, Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Werte und Noirmen, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft
SPIELORTE Alfeld, Bad Pyrmont, Bückeburg, Einbeck, Göttingen, Hameln, Hann.Münden, Herzberg, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Salzgitter-Bad, Stadthagen, Wolfenbüttel

VINCENT WILL MEER

Deutschland 2010, Ralf Huettner
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 6 / 96 Min.

Vincents Vater schiebt seinen Sohn in eine Klinik ab. Der Lokalpolitiker ist mitten im Wahlkampf und empfindet die Tics seines Sohnes, der unter dem Tourette-Syndrom leidet, als störend. In der Klinik trifft Vincent die magersüchtige Marie und den Zwangsneurotiker Alex. Zusammen flüchten die Drei und fahren in einem gestohlenen Wagen, verfolgt von Vincents Vater und der behandelnden Ärztin, nach Italien. Vincent will dort die Asche seiner kürzlich verstorbenen Mutter ins Meer streuen. Vincent, Marie und Alexander setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Schließlich muss jeder für sich entscheiden, wie es weiter geht. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles anders.

THEMEN Erkrankung, Erwachsenwerden, Freundschaft, Reisen, Verantwortung
FÄCHER Deutsch, Ethik, Werte und Normen, Politik
SPIELORTE Hameln

VOLL VERZUCKERT – THAT SUGAR FILM

Australien 2015, Damon Gameau
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 0 / 102 Min.

In einem riskanten Selbstversuch testete der australische Filmemacher Damon Gameau, was den meisten Menschen zunächst verlockend vorkommen mag: Was passiert, wenn man seinen Zuckerkonsum nicht limitiert, sondern bewusst steigert? 40 Teelöffel täglich vertilgt ein Australier im Durchschnitt. Daran orientierte sich Gameau bei seinem 60 Tage dauernden Experiment, das er unter Aufsicht von Ärzten, Wissenschaftlern und Ernährungsberatern durchgeführt hat. Doch das Besondere: Nicht etwa aus Süßigkeiten und Softdrinks bestand seine Diät, sondern aus vermeintlich gesunden Lebensmitteln, aus fettarmem Jogurt, Müsli, Smoothies und Co. Welche fatalen Folgen es hat, wenn die Ernährung ausschließlich aus geschickt als „Wellness-Food" vermarkteten Lebensmitteln - den heimlichen Zuckerbomben - besteht, wird am Ende des Experiments überdeutlich.

THEMEN Ernährung, Sucht, Erziehung, Kapitalismus, Werbung, Lobbyismus, Forschung, Popkultur, Verantwortung
FÄCHER Biologie, Deutsch, Sozialkunde, Sachkunde, Ethik, Kunst, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Einbeck, Herzberg

WELCOME TO NORWAY

Norwegen 2016, Rune Denstad Langlo
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 6 / 91 Min.

Die Instandsetzung seines bankrotten Hotels ist zwar noch in vollem Gange, doch die Flüchtlinge, die der Norweger Primus hier beherbergen will, stehen bereits vor der Tür. Der Familienvater verbindet mit der Unterbringung der „Neger" allein die staatlichen Zuschüsse. Doch die Ausländerbehörde will die Unterkunft nicht offiziell anerkennen; schließlich ist hier weder die Stromzufuhr gesichert, noch verfügen alle Zimmer über eine ordentliche Eingangstür. Entsprechend skeptisch steht Primus' Frau Hanni dem Projekt gegenüber, während Tochter Oda Freundschaft mit der jungen Libanesin Mona knüpft. Bei der Renovierung ist Primus auf die Hilfe der Flüchtlinge angewiesen, etwa auf die Ingenieurskenntnisse des Syrers Zoran. Weil der hilfsbereite Eritreer Abedi norwegisch und englisch spricht, fungiert er bald als Assistent. Durch die Freundschaft zu ihm bringt der wortkarge Primus immer mehr Empathie für die Flüchtlinge auf.

THEMEN Flüchtlinge, Vorurteile, Migration, multikulturelle Gesellschaft, Europa, Gemeinschaft, Gemeinschaftssinn, Heimat
FÄCHER Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Politik, Gesellschaftslehre, Deutsch, Ethik, Religion, Werte und Normen
SPIELORTE Bad Pyrmont, Bückeburg, Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Hildesheim, Northeim, Salzgitter-Lebenstedt, Stadthagen

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Deutschland 2016, Hans Steinbichler
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 12 / 128 Min.

Täglich erfährt die dreizehnjährige Anne am eigenen Leib, wie sich die Situation der jüdischen Bevölkerung in Amsterdam nach der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen verschlechtert. Am 12. Juni 1942 schließlich muss Anne mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester Margot in ein abgeschottetes Hinterhaus einziehen, das ihr Vater in monatelanger Arbeit als Versteck eingerichtet hat, um die Familie vor den drohenden Deportationen zu schützen. Es dauert nicht lange, bis auch Freunde von Annes Vater mit ihrem Sohn sowie ein jüdischer Arzt bei ihnen Zuflucht finden. In ihrem Tagebuch hält Anne all ihre Beobachtungen und Gefühle fest – und findet in ihrer fiktiven Freundin Kitty eine Gesprächspartnerin, der sie sich anvertrauen kann.

THEMEN Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden, Krieg, Verfolgung, Gewalt
FÄCHER Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion, Kunst, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Alfeld, Einbeck, Gronau, Göttingen, Hameln, Hann.Münden, Helmstedt, Herzberg, Hildesheim, Holzminden, Peine, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfenbüttel

MORRIS AUS AMERIKA

Deutschland, USA 2016 , Chad Hartigan
ab 8. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 12 / 91 Min.

Der 13-jährige Morris ist schwarz, hat ein paar Pfunde zu viel auf den Rippen und versucht sich als Freestyle-Rapper, wenn er nicht gerade Deutsch lernen muss. Er lebt seit kurzem in Heidelberg bei seinem Vater Curtis, einem Fußballtrainer. Curtis hat wenig Zeit, deshalb verbringt Morris auf Vorschlag seiner Deutschlehrerin Inka die Ferien im Jugendclub. Da aber machen sich die Jugendlichen über ihn lustig und die Erzieher trauen ihm nicht. Nach einem Auftritt mit einem Sex-Rap in der Ferien-Talentshow erteilen sie ihm schließlich Hausverbot. Nur die 15-jährige Katrin, in die er sich bereits am ersten Tag verknallt hat, scheint ihn zu mögen. Als sie ihn fragt, ob er mit ihr zu einem Konzert nach Frankfurt fährt, ergreift Morris die Gelegenheit. Doch die Dinge laufen anders als erhofft.

THEMEN Erwachsenwerden, Außenseiter, Pubertät, Familie, Fremdheit, Vater-Sohn-Beziehung, Jungen, Sexualität, Musik, Sprache
FÄCHER Deutsch, Englisch, Musik, Ethik, Werte und Normen, Biologie
SPIELORTE Braunschweig, Peine, Holzminden, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel

NUR WIR DREI GEMEINSAM

Frankreich 2015, Kheiron
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 12 / 102 Min.

Ihre Geschichte beginnt im Iran und endet in Frankreich: Hibat, Fereshteh und ihr kleiner Sohn Nouchi müssen in den späten 1970er Jahren aus ihrer Heimat fliehen. Nachdem sie an vorderster Front gegen das brutale Regime des Schahs gekämpft haben, ist das Aktivistenpaar kurz darauf den Repressalien der Schergen Ayatollah Khomeinis ausgeliefert. Als das Leben für die Familie immer bedrohlicher wird, entschließen sie sich zu der gefährlichen Flucht über die Berge, in die Türkei und schließlich in das Land ihrer Träume – das Land der Menschenrechte. Der Neuanfang gelingt, wenn auch zunächst in den Banlieues, und der Kampf gegen die islamischen Fundamentalisten wird im Exil fortgesetzt. Mehr und mehr jedoch verblasst das Bild von der Heimat und das Engagement des Ehepaars konzentriert sich auf das, was vor Ort ist. Als Sozialarbeiter, die sich unermüdlich für das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen einsetzen, finden sie am Ende ihren Platz in der neuen Gesellschaft.

THEMEN Flüchtlinge, Flucht, Migration, Zusammenhalt, Integration, Inklusion, Heimat, Identität, Menschenrechte, Demokratie, Familie, Freundschaft, Revolution, Widerstand
FÄCHER Geschichte, Deutsch, Kunst, Sozialkunde, Politik, Ethik, Französisch, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Alfeld, Peine, Holzminden, Wolfenbüttel

SING STREET

Irland, Großbritannien, USA 2016, John Carney
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 6 / 106 Min.

Dublin in den 1980er Jahren: Während eine sozioökonomische Krise Irland fest im Griff hat, schlägt sich der Teenager Conor mit persönlichen Problemen herum. Seine Eltern stehen kurz vor der Trennung, müssen ihren Sohn aus finanziellen Gründen von der Privatschule abmelden und schicken ihn nun auf eine öffentliche Schule in der Synge Street. Dort machen dem Neuankömmling nicht nur die strengen Regeln zu schaffen, sondern auch der streitsüchtige Barry, der Conor von Anfang an schikaniert. Als er eines Tages auf die hübsche Raphina aufmerksam wird, ist es um ihn geschehen. Conor nimmt all seinen Mut zusammen und lädt das Mädchen ein, in einem Musikvideo mitzuspielen. Der Haken an der Sache: Bislang hat er noch gar keine eigene Band, weshalb er mit einigen Jungs aus der Nachbarschaft Nägel mit Köpfen macht und sich schon bald an ersten Musikstücken versucht.

THEMEN Außenseiter, Erwachsenwerden, Familie, Generationen, Konflikt, Gesellschaft, Identität, Jugendliche, Jugendkultur, Liebe, Musik, Popkultur, Pubertät, Schule
FÄCHER Musik, Englisch, Deutsch, Medienkunde, Sozialkunde, Geografie
SPIELORTE Hann.Münden

TOMORROW – DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

Frankreich 2015, Cyril Dion, Mélanie Laurent
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 0 / 120 Min.

Wenn der Mensch den ausbeuterischen Umgang mit den Ressourcen der Erde nicht ändert, könnten die globalen Ökosysteme – und damit unsere Lebensgrundlage – noch vor dem Ende des 21. Jahrhunderts zusammenbrechen. Aufgerüttelt von den düsteren Prognosen einer Studie, die 2012 in der Zeitschrift „Nature" erschien, beschließen der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent, nach Lösungen zu suchen. Weltweit besuchen sie die verschiedensten Initiativen, von „Urban Farming" bis zu Städten mit lokaler Währung. Sie sprechen mit Menschen, die in Bürgerbewegungen, Wirtschaft, Stadtplanung, internationalen Organisationen, Schulen oder Landwirtschaft tätig sind, und stellen erfolgreiche Projekte vor. Beispielhaft führen diese vor, wie Ernährung, Energieversorgung und Wirtschaftskreisläufe ressourcenschonend funktionieren. Alternative Bildungs- und Demokratiemodelle zeigen, wie sie das für eine bessere Zukunft notwendige Umdenken unterstützen.

THEMEN Ernährung, Energie, Wirtschaft, Bildung, Demokratie, Ökologie, Globalisierung, Technologie, Verantwortung, Gerechtigkeit, Individuum, Gesellschaft, Natur, Klimawandel
FÄCHER Politik, Biologie, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Wirtschaft, AWT
SPIELORTE Duderstadt, Gronau, Hildesheim, Holzminden

VIERZEHN

Deutschland 2012, Cornelia Grünberg
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 12 / 92 Min.

So unterschiedlich Fabienne, Lisa, Laura und Steffi auch sind, zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie sind schwanger – und sie sind erst 14 Jahre alt. In ihrem berührenden Dokumentarfilm zeichnet Regisseurin Cornelia Grünberg ein sensibles Porträt der vier Mädchen, die in diesem jungen Alter eine Entscheidung getroffen haben, die ihr ganzes weiteres Leben verändern wird. Sie alle werden das Kind behalten. „Vierzehn" begleitet die vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Der Film erforscht die Beweggründe für die Entscheidung, beschreibt wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert werden. Schließlich zeigt „Vierzehn", wie die vier ihr Leben mit Kind meistern und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen.

THEMEN Erwachsenwerden, Mädchen, Individuum, Gesellschaft, Schwangerschaft, Jugend, Konflikt
FÄCHER Deutsch, Religion, Ethik, Werte und Normen, Sozialkunde
SPIELORTE Göttingen, Herzberg

ABOUT A GIRL

Deutschland 2014, Mark Monheim
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 105 Min.

Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. Warum reden alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Was als kleines Flackern in ihr beginnt, wird eines Tages – mehr aus einer Laune heraus – groß: Sie will Schluss machen mit ihrem Leben. Jetzt und sofort. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.

THEMEN Erwachsenwerden, Jugend, Jugendliche, Jugendkultur, Tod, Sterben, Außenseiter, Familie, Liebe, Psychiatrie, Freundschaft
FÄCHER Deutsch, Ethik, Religion, Philosophie, Musik, Gesellschaftslehre, Werte und Normen
SPIELORTE Einbeck

DER JUNGE KARL MARX

Österreich, Belgien, Deutschland 2016, Raoul Peck
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK n.n. / 118 Min.

Der junge Karl Marx hat sein deutsches Heimatland im Jahr 1844 bereits verlassen und ist mit seiner Frau Jenny von Westphalen nach Paris ins Exil gegangen. Hier begegnet der 26-Jährige schließlich dem jungen Fabrikantensohn Friedrich Engels, der Marx' Ansichten zum Proletariat teilt und sich sehr für die in England gerade massiv voranschreitende industrielle Revolution interessiert. Gemeinsam entgehen die zwei neuen Freunde immer wieder Polizei-Durchsuchungen, setzen sich über Verbote und Zensur hinweg und halten ihr Idealbild vom politischen Wandel der Machtverhältnisse im Grundbaustein ihrer kommunistischen Lehre fest.

THEMEN Gesellschaft, Geschichte, Heimat, Politik, Revolution, Kommunismus, Biografie
FÄCHER Deutsch, Geschicht, Politik, Gesellschaftslehre, Werte und Normen, Ethikn
SPIELORTE Braunschweig

DEUTSCHE POP ZUSTÄNDE

Deutschland 2016, Dietmar Post | Lucia Palacios
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / 103 Min.

Ein Dokumentarfilm über das Zusammenspiel von Popkultur und rechter Ideologie, der die Entwicklung nationalistischer Musik seit den späten 1970er Jahren in Deutschland reflektiert.
Jahrzehntelang galt Popkultur als modern und emanzipatorisch, längst aber ist sie Teil der gesellschaftlichen Mitte und hat sich merklich nach rechts geöffnet: Die Übergänge zwischen Mainstream und neonazistischen Ideologien sind inzwischen fließend.
Die rechtsextreme Musikszene, speziell das Netzwerk um „Blood & Honour", hat später die untergetauchten mutmaßlichen NSU-Terroristen unterstützt. Die Szene baut zunehmend auf die mobilisierende Wirkung der Musik. Eine Idee, die sich auch die NPD zu eigen machte: Seit 2004 sucht sie „die Herzen von Jugendlichen durch Musik zu erobern", indem sogenannte Schulhof-CDs an deutschen Schulen verteilt werden. Bis heute beschreiben diese CDs sehr genau den ideologischen Ist-Zustand rechter Musik.
Der Dokumentarfilm von Dietmar Post und Lucia Palacios zeichnet diese Entwicklungen nach und stellt Verbindungen zu sozialen und politischen Entwicklungen in Deutschland seit den späten 1970er Jahren bis in die Gegenwart her.

THEMEN Rechtsextremismus, Popkultur, Musik, Musikgeschichte
FÄCHER Deutsch, Musik, Gesellschaftslehre, Geschichte
SPIELORTE Salzgitter-Bad

DIE MITTE DER WELT

Deutschland 2016, Jakob M. Erwa
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 115 Min.

Die Villa Visible ist ein Rückzugsort. Abgeschieden vom Dorf lebt der 17-jährige Phil dort mit seiner Zwillingsschwester Dianne, seiner unangepassten Mutter Glass und deren wechselnden Liebhabern. Seinen Vater hat er nie kennengelernt, Glass hüllt sich immer in Schweigen. Als Phil sich in den neuen Mitschüler Nicholas verliebt, überstrahlt das Glück seine innere Leere. Gemeinsam mit Nicholas und seiner besten Freundin Kat erlebt er eine unbeschwerte Zeit. Bis ein tragisches Ereignis aus der Vergangenheit alte Wunden in Phils Familie wieder aufreißt und auch Phils Liebe zu Nicholas enttäuscht wird.

THEMEN Erwachsenwerden, Liebe, Identität, Familie, Freundschaft, Normalität, Anderssein
FÄCHER Deutsch, Ethik, Religion, Kunst, Psychologie, Werte und Normen
SPIELORTE Bad Pyrmont, Braunschweig, Gronau, Helmstedt, Herzberg, Holzminden, Northeim, Salzgitter-Lebenstedt

HEUTE BIN ICH SAMBA

Frankreich 2014, Olivier Nakache, Eric Toledano
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 6 / 118 Min.

Zehn Jahre ist es her, dass Samba aus dem Senegal nach Frankreich eingereist ist. Seitdem hält er sich in Paris mit Aushilfsjobs über Wasser und versucht dabei nicht aufzufallen. Zusammen mit seinem heißblütigen „brasilianischen" Freund Wilson, der aber eigentlich aus Algerien stammt, schlüpft er in die unterschiedlichsten Verkleidungen und wechselt häufig den Job, wenn wieder mal was schief geht. Dennoch hält Samba an seinem großen Traum fest: eines Tages als Restaurantkoch zu arbeiten. Endlich winkt ihm eine unbefristete Stelle und er wird leichtsinnig, weil er glaubt, dass eine Aufenthaltserlaubnis jetzt nur noch reine Formsache ist. Doch dann verweigern ihm die Behörden die ersehnten Papiere und er kommt in Abschiebehaft. Jetzt steckt Samba richtig in der Klemme und braucht dringend Hilfe. Die erhofft er sich von der dünnhäutigen Karrierefrau Alice, die sich nach einem Burn-Out ehrenamtlich im Sozialdienst engagiert. Samba ist ihr erster „Fall" und sie macht gleich alles falsch.

THEMEN Politik, Arbeitslosigkeit, Armut, Solidarität, Zivilcourage, Sozialstaat, Migration, Asyl
FÄCHER Französisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Braunschweig

KRIEG UND SPIELE

Deutschland 2016, Karin Jurschick
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 95 Min.

Krieg und Spiele scheinen auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam zu haben. Doch in unserem modernen Zeitalter verschmilzt das Videopiel mit realer Kriegsführung, wenn es auf die Arbeit mit Drohnen übertragen wird. Die ferngesteuerten unbemannten Flugobjekte werden durch sich weiterenwickelnde Technik zunehmend so gestaltet, dass sie darauf programmiert sind, autonom Entscheidungen zu treffen. Die in ihrer Form häufig Tieren nachempfundenen Roboter analysieren eine Situation und haben auch die Möglichkeit zu töten. Karin Jurschick untersucht den Trend zu einer automatisierten Gefahrenbekämpfung in Israel, Deutschland und den USA. Dabei stellt sie unter anderem die Frage, ob Maschinen möglicherweise letztendlich objektiver und besser über ein eingreifendes Vorgehen entscheiden können als Menschen und wer moralisch zur Verantwortung zu ziehen ist, wenn Drohnen Fehler machen.

THEMEN Drohnen, Gesellschaft, Nationalsozialismus, Krieg, Kriegsfolgen, DDR, Computerspiel, Dokumentation
FÄCHER Geschichte, Deutsch, Politik, Ethik, Gesellschaftslehre, Werte und Normen, Sozialkunde
SPIELORTE Braunschweig, Hildesheim, Gronau

MUSTANG

Türkei, Frankreich, Deutschland 2015, Deniz Gamze Ergüven
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 97 Min.

Lale und ihre vier Schwestern, die in einem Dorf im Norden der Türkei leben, albern auf dem Heimweg von der Schule mit einigen Klassenkameraden im Meer und am Strand herum. Ihr harmloses Verhalten wird als skandalös empfunden und hat ungeahnte Konsequenzen: das Haus des Onkels, bei dem die fünf Mädchen seit dem Tod ihrer Eltern aufwachsen, verwandelt sich nach und nach in ein Gefängnis. Die sozialen Kontakte nach außen werden streng reglementiert, Hausarbeit ersetzt die Schule, Ehen werden arrangiert. Doch die Sehnsucht der Schwestern nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit ist groß. Sie trotzen den Zwängen der erzkonservativen Männergesellschaft.

THEMEN Frauen, Mädchen, Jugend, Gender, Geschlechterrollen, Menschenrechte, Familie, Islam, Macht, Tradition, sexuelle Gewalt
FÄCHER Ethik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Religion, Deutsch, Medienkunde
SPIELORTE Braunschweig, Göttingen, Herzberg, Wolfenbüttel

NERVE

USA 2016, Henry Joost, Ariel Schulman, 96 min.
9. – 13. Klasse / ab 14 Jahre / FSK 12

Als die zurückhaltende Highschool-Schülerin Vee von ihrer Freundin Sydney bloßgestellt wird, ist sie fest entschlossen, allen zu beweisen, dass eine echte Kämpferin in ihr steckt. Kurzerhand meldet sich die junge Frau bei einem illegalen Online-Spiel namens „Nerve" an, das unter Jugendlichen gerade für große Begeisterung sorgt. Als „Player" muss Vee Herausforderungen meistern, die ihr die zahlenden Zuschauer, die sogenannten „Watcher", stellen. Bei Erfolg winkt eine bestimmte Summe, die mit jeder neuen, riskanteren Mutprobe weiter ansteigt. Für den Anfang soll sie in einem Diner einen Fremden küssen und sucht sich ausgerechnet den attraktiven Ian aus, der sich ebenfalls als „Nerve"-Player erweist. Gemeinsam eilen die beiden fortan von Aufgabe zu Aufgabe, müssen aber schon bald feststellen, dass aus dem rauschhaften Spiel bitterer Ernst wird.

THEMEN Soziale Medien/Internet, Manipulation, Anerkennung, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren, Mut, Rivalität, Gesellschaft, Jugendliche/Jugend, Kommunikation
FÄCHER Medienkunde, Sozialkunde, Psychologie, Englisch, Deutsch, Ethik
SPIELORTE Braunschweig

OFFLINE – DAS LEBEN IST KEIN BONUSLEVEL

Deutschland 2016, Florian Schnell
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 82 Min.

Der 17-jährige Jan verbringt Tag und Nacht vor dem PC als der wagemutige Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard". Als er sich auf das bevorstehende Online-Turnier „Ragnarök" vorbereitet, wird er plötzlich gehackt und damit aus dem Game geworfen. Jan findet heraus, dass hinter dem digitalen Angriff ein anderer Spieler steckt, nämlich der dunkle Magier Loki. So bleibt Jan nichts anderes übrig, als seine digitale Identität zurückzuerobern. Doch dafür muss sich der Top-Gamer in die wirkliche Welt begeben, wo alles „ultra 3D aus- sieht", muss „analoge Hindernisse" überwinden und sich mit realen Gegnern auseinandersetzen. Auf seinem Ausflug trifft er die 16-jährige Karo, das – genau wie er – gehackt wurde. Und obwohl Karo ihn nervt, muss Jan mit ihr die Reise zusammen antreten, besitzt sie doch scheinbar wichtige Informationen über den Aufenthaltsort von Loki.

THEMEN Computerspiel, Realität, Abenteuer, Gesellschaft, Filmsprache, Internet, Sucht
FÄCHER Deutsch, Gesellschaftslehre, Kunst, Informatik, Ethik, Werte und Normen, Medienkunde, Gemeinschaftskunde
SPIELORTE Duderstadt

PLASTIC PLANET

Deutschland, Österreich 2009, Werner Boote
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 0 / 95 Min.

Kunststoffe sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ein Blick in die Küche oder ins Kinderzimmer zeigt: Plastik ist überall. Jedes Jahr werden weltweit mehr als 200 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Dahinter steht eine riesige Industrie, die allein in Europa etwa 2 Millionen Menschen beschäftigt. Im Jahr 2007 wurden in Deutschland 2,6 Millionen Tonnen Kunststoffverpackungen verbraucht, von denen etwas mehr als die Hälfte in die Wiederverwertung gelangten. Die andere Hälfte landete im Restmüll, wo sie nun gar nicht oder nur extrem langsam verrottet. Zu 80 Prozent gelangt dieser Müll über Flüsse ins Meer, tötet Tiere oder wird von Fischen gefressen. Spuren von Plastik sind längst in die Nahrungsketten eingedrungen und lassen sich sogar im menschlichen Blutbild nachweisen. Der Film untersucht, wie und warum es zum Siegeszug von Kunststoffen kam und welche Gefahren durch ihre Herstellung und Nutzung für Mensch, Tier und Umwelt entstehen.

THEMEN Ökologie, Wirtschaft, Individuum, Gesellschaft, Globalisierung, Zukunft
FÄCHER Deutsch, Chemie, Biologie, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Politik, Ethik, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Braunschweig

SNOWDEN

USA, Deutschland 2016, Oliver Stone
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 6 / 139 Min.

Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für die US-Geheimdienste CIA und NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.

THEMEN Zivilcourage, Spionage, Datenschutz, Geheimdienste, Freiheit, Ausspähung, USA, NSA, Whistleblower, Macht, Demokratie, Individuum, Gesellschaft, Gerechtigkeit, Exil, Idealismus
FÄCHER Deutsch, Englisch, Politik, Sozialkunde, Gesellschaftslehre, Informatik, Ethik, Philosophie, Werte und Normen
SPIELORTE Bückeburg, Einbeck, Göttingen, Hameln, Stadthagen, Hildesheim, Holzminden, Wolfenbüttel

VICTORIA

Deutschland 2015, Sebastian Schipper
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 136 Min.

Sie hat getanzt, getrunken, doch jetzt will Victoria weg von den wummernden Bässen, den Stroboskopblitzen und nach Hause gehen. Doch dann lernt sie Sonne und seine Freunde kennen und zieht mit den jungen Männern los, warum auch immer. Vielleicht, weil Fuß Geburtstag hat, Boxer für sie auf der Straße tanzt, weil Sonne nicht nur Schnauze hat, sondern auch viel Herz und ihr verspricht, ihr sein Berlin zu zeigen, oder weil der Morgen noch mehr Nacht und diese noch lange nicht zu Ende ist. Die junge Frau ist erst vor kurzem von Madrid nach Berlin gezogen. Sie will etwas erleben und diese Jungs, die wie Brüder zusammenhalten, scheren sich offenbar um keine Regeln und haben noch einiges vor. In den kommenden Stunden wird sich Victoria verlieben, vor Lebenslust schreien, vor Angst schlottern, Grenzen überschreiten und am Ende schließlich wieder allein sein.

THEMEN Außenseiter, Drogen, Erwachsenwerden, Europa, Ethik, Individuum, Gesellschaft, Kriminalität, Mut, Liebe, Sprache
FÄCHER Deutsch, Ethik, Philosophie, Musik, Kunst, Psychologie, Darstellendes Spiel
SPIELORTE Holzminden

ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN

Deutschland 2014, Cornelia Grünberg
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 100 Min.

Der Film zeigt vier junge Frauen, die sich den Herausforderungen des Mutterseins stellen: Lisa, Fabienne, Laura und Stefanie sind mit 14 Mütter geworden. Eine „normale" Teenagerzeit verbrachten sie somit nicht. In der Fortsetzung von „Vierzehn" reflektieren die jungen Mütter die vergangenen vier Jahre und die aktuelle Situation: Was bleibt von ihrer Jugend? Können sie Schule/Ausbildung und Kind miteinander vereinbaren? Die Frauen leben alle unter ganz unterschiedlichen Umständen: Lisa wohnt mittlerweile mit ihren Eltern auf Hawaii und hat zwei weitere Kinder bekommen. Stefanie und Laura schlagen sich mit Sorge- und Besuchsrechtsstreitigkeiten herum. Fabienne ist glücklich mit ihrem neuen Freund. Regisseurin Cornelia Grünberg veranschaulicht in ihrem zweiten Teil der Dokumentarreihe wie die vier Protagonistinnen ihren Alltag und die übertragene Verantwortung meistern.

THEMEN Erwachsenwerden, Identität, Kindheit Kinder, Familie, Alltag, Individuum, Gesellschaft, Muttersein, Schwangerschaft
FÄCHER Deutsch, Sozialkunde, Lebenskunde, Gemeinschaftskunde, Werte und Normen, Religion, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Göttingen, Herzberg

BRIDGE OF SPIES – DER UNTERHÄNDLER

USA 2015, Steven Spielberg
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 142 Min.

Hollywood in Ost-Berlin: Als Chefunterhändler der USA gelang dem Versicherungsanwalt James Donovan 1962 der erste Agentenaustausch auf der Glienicker Brücke. In einem klassischen Agentenfilm zeigt Steven Spielberg dessen taktische Manöver hinter dem Eisernen Vorhang und erweckt dabei den Kalten Krieg zum Leben. Im undurchdringlichen Netz der Spionage arbeiten USA und UdSSR mit denselben Mitteln. Doch in einer kritischen Auseinandersetzung zieht der Film auch Parallelen zur Gegenwart.

THEMEN Kalter Krieg, Demokratie, Spionage, Justiz, Propaganda, Rechtsstaatlichkeit, Strafe, Strafvollzug, Idealismus, nukleare Bedrohung
FÄCHER Geschichte, Politik, Englisch, Deutsch, Recht, Ethik
SPIELORTE Einbeck

ELLE S'APPELAIT SARAH (FRANZ. OMU)

Frankreich 2010, Gilles Paquet-Brenner
10.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 111 Min.

Paris im Juli 1942. Sarah, ein zehnjähriges jüdisches Mädchen, wird mit ihren Eltern mitten in der Nacht von der französischen Polizei aus ihrer Wohnung geholt. Verzweifelt schließt sie ihren kleinen Bruder in ihrem Geheimversteck hinter der Tapetentür im Schlafzimmer ein und verspricht, ganz schnell wieder bei ihm zu sein. Den Schlüssel nimmt sie mit, nicht ahnend, welche Katastrophe ihrer Familie und fast 20.000 weiteren verschleppten Pariser Juden bevorsteht. Siebenundsechzig Jahre später verwebt sich Sarahs Geschichte mit der von Julia Jarmond, einer amerikanischen Journalistin, die für einen Artikel die damalige Razzia und ihre furchtbaren Folgen recherchiert. Bei dieser Arbeit stößt sie auf das Schicksal einer jüdischen Familie, die aus der Wohnung vertrieben wurde, die seit Jahrzehnten der Familie ihres zukünftigen Mannes gehört und in die sie nach ihrer Hochzeit einziehen wollte. Je mehr Wahrheit Julia ans Licht befördert, um so mehr erfährt sie über Bertrands Familie, über Frankreich und schließlich über sich selbst.

THEMEN Nationalsozialismus, Holocaust, Gesellschaft, Individuum
FÄCHER Französisch, Geschichte, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Braunschweig, Hann.Münden

ICH, DANIEL BLAKE

Großbritannien, Frankreich, Belgien 2016, Ken Loach
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 6 / 99 Min.

Nach einem Herzanfall gerät der 59-jährige Tischler Daniel Blake in die Mühlen des britischen Wohlfahrtssystems. Sein Antrag auf Sozialhilfe, früher reine Formsache, wird abgelehnt. Stattdessen schicken ihn die Behörden auf die Suche nach Jobs, die er aus gesundheitlichen Gründen gar nicht annehmen darf. Seine Unfähigkeit, einen Computer zu bedienen, macht die Sache nicht einfacher. Auf dem Sozialamt freundet er sich mit der alleinerziehenden Mutter Katie an, die aus einer Londoner Obdachlosenunterkunft nach Newcastle geschickt wurde. Daniel versucht der jungen Familie zu helfen, wo er kann. Doch sein Ringen um Selbstachtung und Menschlichkeit kann die Abwärtsspirale nicht aufhalten. Daniel entschließt sich zu einem verzweifelten Akt des Widerstands.

THEMEN Politik, Arbeitslosigkeit, Armut, Solidarität, Zivilcourage, Sozialstaat
FÄCHER Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Arbeitslehre, AWT, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Alfeld,Braunschweig, Duderstadt, Hameln, Hildesheim, Holzminden, Peine, Salzgitter-Bad, Stadthagen

LENAL0VE

Deutschland 2015, Florian Gaag
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 96 Min.

Lena fühlt sich von allen allein gelassen. Ihre beste Freundin Nicole hat sich eine andere, coolere beste Freundin gesucht. Ihre alleinerziehende Mutter hat kaum Zeit für die unsichere 16-Jährige. Als ein Lehrer in der Schule das Skizzenbuch ihres Klassenkameraden Tim konfisziert, holt Lena es in einem unbeobachteten Moment zurück. Tims ausdrucksvolle Zeichnungen von skelett- und zombieartigen Kreaturen berühren Lena und die beiden kommen sich zaghaft näher. Auch in der Internetbekanntschaft Noah scheint sie endlich jemanden zu finden, mit dem sie reden kann. Doch eine Liebesaffäre der Eltern treibt einen Keil zwischen Lenas und Nicoles Familien. Gemeinsam mit ihrer neuen Freundin Stella pfuscht Nicole in Lenas Leben herum, on- und offline. Sie treibt ihr Spiel solange auf die Spitze, bis Lena unter mysteriösen Umständen verschwindet. Nur Tim weiß, was jetzt zu tun ist.

THEMEN Mobbing, Freundschaft, Jugend, Anerkennung, Liebe, Internet, Coming-of-Age, Filmsprache
FÄCHER Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Ethik, Lebenskunde, Religion, Kunst, Medienkunde, Deutsch, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Göttingen, Hameln, Hildesheim, Holzminden, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfenbüttel

Elle s'appelait Sarah

NEBEL IM AUGUST

Deutschland, Österreich 2016, Kai Wessel
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 126 Min.

Die letzten Jahre im kurzen Leben des Halbwaisen Ernst Lossa. Der 13-jährige Sohn fahrender Händler musste früh lernen, sich alleine durchzusetzen. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „asozial" und „nicht erziehbar" eingestuft. Wegen seiner rebellischen Art und seines Hangs zu stehlen wird Ernst Anfang der 1940er Jahre in eine Nervenheilanstalt abgeschoben. Als Gehilfe der Pflegekräfte und des Hausmeisters offenbart sich ihm nach und nach die ganze Grausamkeit der dortigen Vorgänge. Er erkennt, dass viele der körperlich und geistig behinderten oder psychisch kranken Menschen getötet werden. Zunächst schmiedet Ernst einen Fluchtplan, doch dann versucht er, zusammen mit Oberschwester Sophie, einige der jungen Patienten zu retten. Doch seitdem er den Leiter der Anstalt als Mörder bezeichnet hat, steht Ernst selbst auf dessen Todesliste. Im August 1944 wird er ermordet.

THEMEN Geschichte, Nationalsozialismus, Euthanasie, Diskriminierung, Menschenrechte, Behinderung, Werte, Gewalt, Tod, Sterben, Individuum, Gesellschaft, Mut, Krankheit, Kinder, Kindheit, Psychiatrie, Zweiter Weltkrieg
FÄCHER Geschichte, Politik, Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Recht, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Alfeld, Goslar, Gronau, Holzminden, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfenbüttel

SEEFEUER

Italien, Frankreich 2016, Gianfranco Ros
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 108 Min.

Zwei Jungen basteln sich eine Steinschleuder und befeuern Kakteen. Eine Großmutter kocht Spagetti mit Meeresfrüchten. Ein Radiomoderator spielt alte italienische Liebeslieder. Ein Arzt macht einen Ultraschall bei einer Schwangeren. Sie hat zu wenig Fruchtwasser. Kein Wunder, sagt der Arzt, bei dem was sie durchgemacht hat. Die Frau ist übers Mittelmeer geflohen und gehört zu denen, die knapp überlebt haben. Junge Männer aus Afrika, mit Diesel durchtränkter Kleidung, werden vor eine Wand gestellt und von Polizisten abgetastet. Schlaffe Körper, mehr tot als lebendig, werden aus einem Boot gezogen und auf ein Militärschiff gehievt. All diese Szenen werden auf und vor Lampedusa eingefangen. Sie spiegeln das Alltagsleben auf der kleinen italienischen Insel, an dessen Küste Jahr für Jahr zehntausende Menschen, die sich auf der verzweifelten Flucht nach Europa befinden, ankommen oder aber ihr Leben lassen.

THEMEN Flüchtlinge, Europa, Menschenrechte, Migration, Gesellschaft, Werte
FÄCHER Politik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion, Kunst, Deutsch, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Gronau, Hildesheim, Holzminden

THE BIG SHORT

USA 2015, Adam McKay
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 6 / 130 Min.

Ein paar Außenseiter sahen den Zusammenbruch des US-amerikanischen Bankenwesens voraus und wurden reich, während Millionen von Amerikanern ihre Ersparnisse und Häuser verloren. Mit Stars wie Christian Bale, Ryan Gosling und Brad Pitt und einer ausgefeilten Filmsprache gelingt es dem Film, die komplexen Hintergründe des Finanzskandals anschaulich zu erklären.

THEMEN Wirtschaft, Ethik, Kapitalismus, Individuum, Gesellschaft, Werte, USA
FÄCHER Deutsch, Englisch, Ethik, Politik, Wirtschaft, Mathematik, Gesellschaftslehre, AWT
SPIELORTE Hildesheim, Holzminden

VOR DER MORGENRÖTE

Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, Maria Schrader
10.–13. Klasse / Ab 15 Jahre / FSK 0 / 106 Min.

Stefan Zweig ist ein Weltenbürger, viele Länder hat er bereist. Doch als der berühmte Schriftsteller 1934 aus Österreich flüchten muss, weil er dort als Jude angesichts der sich ausweitenden NS-Herrschaft nicht mehr sicher ist, verändert sich für ihn die Erfahrung der Fremde. Der Verlust seiner Heimat lastet schwer auf ihm. Er schlägt keine Wurzeln, weder in England, noch in den USA oder in Brasilien, das er als „Land der Zukunft" wahrnimmt. Zudem plagt ihn, dass Europa im Krieg zugrunde gerichtet wird und Freunde bedroht sind, während er überlebt. Er hadert mit seiner Beobachterrolle, zugleich wehrt er Aufforderungen zur politischen Stellungnahme ab und fühlt sich überfordert von Hilferufen, die ihn, den einflussreichen Autoren, erreichen. Sein Exil erlebt Zweig zunehmend als ermüdendes und „heimatloses Wandern". 1942 nehmen er und seine zweite Frau Lotte sich im brasilianischen Petrópolis ihr Leben.

THEMEN Biografie, Deutsche Literatur, Migration, Flüchtlinge, fremde Kulturen, Heimat, Werte, Geschichte, Krieg, Kriegsfolgen, Nationalsozialismus, Tod, Sterben, Europa, Lateinamerika
FÄCHER Deutsch, Geschichte, Ethik, Philosophie, Werte und Normen
SPIELORTE Holzminden

DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN

Deutschland, Frankreich, 2015, David Bernet
11.–13. Klasse / Ab 16 Jahre / FSK 0 / 100 Min.

Bevor in der EU ein Gesetz in Kraft tritt, wird nach allen Regeln der Kunst debattiert. In seinem Dokumentarfilm begleitet David Bernet den Entstehungsprozess der neuen Datenschutzvorschriften, die 2012 von der Europäischen Kommission vorgeschlagen wurden. Ein besonders kniffliges Vorhaben, soll es doch bisher Ungeklärtes regeln: Inwiefern dürfen etwa private Unternehmen personenbezogene Daten verarbeiten, die jede/r im Internet hinterlässt? Der Grünen-Abgeordnete Jan Philipp Albrecht leitet die Verhandlungen im Europäischen Parlament, das den Gesetzesentwurf überarbeitet. Dabei versuchen Fraktionen, Mitgliedsländer, IT-Branche und Bürgerrechtsorganisationen ihre teils widerstreitenden Interessen einzubringen. Das Ringen dauert über zwei Jahre, bis sich das Parlament mehrheitlich auf Änderungen einigt. Die abschließenden Verhandlungen zwischen Kommission, Parlament und Europäischem Rat dauern noch an.

THEMEN Demokratie, Europa, Internet, Politik, Recht, Gerechtigkeit, Wirtschaft
FÄCHER Politik, Sozialkunde, Werte und Normen, Religion, Geschichte, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Braunschweig, Gronau

Nebel im August

FILMPROGRAMM ZUM WISSENSCHAFTSJAHR 2016*17
MEERE UND OZEANE

Fast drei Viertel der Erde sind mit Wasser bedeckt. Es umschließt spektakuläre Naturräume, birgt lebenswichtige Ressourcen, regelt das Klima und bleibt doch für Mensch und Forschung teilweise unergründet. Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr bringt die fernen Welten am Meeresgrund und an den anderen Ufern der Ozeane ganz nah an die hiesigen Zuschauer/innen heran.

Die Filme illustrieren dabei nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse über die Rolle der Meere und Ozeane im gesamten Ökosystem der Erde, sondern zeigen auch die Schönheit, die Weite und die Magie des Meeres. Sie thematisieren ihre Gefährdung und die bedrohlichen Folgen des Klimawandels an Küsten und auf Inseln und fördern damit eine Erkenntnis, die heute wichtiger ist als je zuvor: Wir sitzen alle im selben Boot.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Das Programm wird auch unter folgendem Link vorgestellt: http://www.wissenschaftsjahr-2016-2017.visionkino.de/planen.

DIE MELODIE DES MEERES
Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich 2014, Tomm Moore
2.–6. Klasse / Ab 7 Jahre / FSK 0 / 93 Min.

Ben lebt mit seinem Vater und seiner Schwester Saoirse auf einer Leuchtturminsel vor der irischen Küste. Es könnte ein schöner Ort sein, aber ein Schatten liegt über der Familie: Bens Mutter ist seit der Geburt der Schwester verschwunden. Und auch mit Saoirse scheint etwas nicht zu stimmen – nachts schleicht sie sich aus dem Haus und schwimmt mit den Robben im Meer. Saoirse ist eine Selkie, halb Mensch und halb Fabelwesen, und sie hat die Fähigkeit, durch ihren Gesang ein ganzes Heer versteinerte Feenwesen wieder zum Leben zu erwecken. Aber um das zu schaffen, muss ihr Bruder Ben ihr helfen. Er muss seine Wut auf Saoirse überwinden, die er für das Verschwinden der Mutter verantwortlich macht. So kann er zum Helden werden in Tomm Moores zauberhaft animiertem Film, der das Meer von seiner magischen Seite zeigt und zugleich viel über das Menschsein erzählt.

THEMEN Meeresmythen, Fabelwesen, Meer, Kindheit, Familie, Trauer, Verlust, Mythologie, Magie, Märchen, Natur, Musik, Identität, Fremde Kulturen
FÄCHER Deutsch, Kunst, Musik, Religion, Lebenskunde, Sachunterricht, Werte und Normen
SPIELORTE Ankum, Cloppenburg, Emden, Gifhorn, Göttingen, Gronau, Hannover, Holzminden, Lehrte, Lüneburg, Neustadt a. Rbg., Oldenburg, Osnabrück, Quernheim, Salzgitter-Bad, Twistringen, Uelzen, Walsrode, Wittingen, Wolfsburg, Wunstorf

TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE
Großbritannien, Deutschland, Österreich 2008, Nick Stringer
2.–6. Klasse / Ab 7 Jahre / FSK 6 / 81 Min.

Viele Tiere wechseln im Laufe des Jahres ihren Aufenthaltsort, aber kaum eines unternimmt eine so lange und weite Reise wie die Unechte Karrettschildkröte. Nick Stringer, erfahrener Regisseur von BBC-Dokumentationen, begleitet eine Schildkröte von dem Moment an, als sie an einem Strand in Florida aus dem Ei schlüpft und über den Strand um ihr Leben rennt. Es ist nicht der einzige gefahrvolle Moment im Leben der Schildkröte, die auf ihrer 10.000 Kilometer weiten Runde durch den Atlantik zu einer gewichtigen Schildkrötendame heranwächst. Irgendwann wird sie zurückkehren und am gleichen Strand, an dem sie geschlüpft ist, selbst Eier legen. Der Naturfilm erzählt einfühlsam und leicht verständlich die „Biografie" einer Schildkröte und vermittelt dabei zugleich viel Wissen über das Meer, seine Bewohner und seine Gefährdungen.

THEMEN Schildkröten, Tiere, Meer, Ozean, Globalisierung, Meeresverschmutzung, Fischerei, Klimawandel
FÄCHER Sachunterricht, Naturwissenschaften, Lebenskunde, Deutsch, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Buxtehude, Cuxhaven, Jever, Lüneburg, Nordenham, Lohne, Oldenburg, Osnabrück,Verden, Winsen, Wolfenbüttel, Zetel

FINDET DORIE
USA 2016, Andrew Stanton
2.–13. Klasse / Ab 7 Jahre / FSK 0 / 97 Min.

Eine muntere Fisch-Dame mit Gedächtnisschwäche und ein griesgrämiger Oktopus mit nur sieben Armen sind die wichtigsten Akteure in diesem Filmabenteuer aus den Pixar-Studios. Dorie, der vergessliche Paletten-Doktorfisch, sucht nach den verschollenen Eltern und trifft in einem meeresbiologischen Forschungsinstitut auf eine ganze Reihe hilfreicher Meeresbewohner.
Man kann auch mit einem Handicap ganz schön weit kommen - das ist die Botschaft dieses herzerwärmenden und am Ende sehr rasanten Films. Zudem erfreut er die Zuschauer/innen mit aufwendig animierten und detailgetreu gestalteten Unterwasserlandschaften.

THEMEN Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur
FÄCHER Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst, Ethik, Lebenskunde
SPIELORTE Achim, Bad Nenndorf, Braunschweig, Bückeburg, Buxtehude, Celle, Delmenhorst, Duderstadt, Einbeck, Garbsen, Gronau, Hannover, Harsefeld, Haselünne, Helmstedt, Hildesheim, Hoya, Jever, Langenhagen, Lingen, Lüchow, Lüneburg, Nordenham, Oldenburg, Osnabrück, Osterholz-Scharmbeck, Peine, Quakenbrück, Rinteln-Steinbergen, Salzgitter-Lebenstedt, Stade, Stadthagen, Soltau, Uelzen, Verden, Wathlingen, Wolfenbüttel, Wolfsburg

THULETUVALU
Schweiz, Grönland, Tuvalu 2014, Matthias von Gunten
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK k.A. / 96 Min.

Zwei Orte, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben: Thule (grönländisch Qaanaaq) und die pazifische Inselgruppe Tuvalu. Beide Schauplätze dieses Dokumentarfilms liegen 20.000 Kilometer voneinander entfernt und das Leben unterscheidet sich allein wegen der gegensätzlichen klimatischen Bedingungen ganz erheblich.
Filmemacher Matthias von Gunten begleitet die Menschen in ihrem Alltag – und dieser Alltag ist eng verbunden mit der Natur, auf die viele Generationen lang Verlass war. Durch die unübersehbaren Veränderungen in der Umwelt hat sich das geändert. Der Klimawandel stellt die Bewohner/innen in Thule und Tuvalu vor ähnliche Probleme. Was geht in ihnen vor, wenn ihre Lebensweise und ihre Traditionen in Frage gestellt werden? Welche Auswege und Perspektiven suchen sie? Ein sensibles Filmporträt vor der Kulisse beeindruckender Naturräume.

THEMEN Klimawandel, Folgen des Klimawandels, Klimaschutz, Klimapolitik, Nachhaltige Entwicklungsziele, Ethik, Umweltbildung
FÄCHER Erdkunde, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion, Ethik, Werte und Normen
SPIELORTE Hannover

ZWISCHEN HIMMEL UND EIS
Frankreich 2014, Luc Jacquet
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 0 / 89 Min.

Einer der profiliertesten französischen Naturforscher blickt zurück auf die wichtigsten Stationen seines Lebens. Der Glaziologe Claude Lorius hat seit den 1950er Jahren das antarktische Eis untersucht. Er hat Methoden entwickelt, um in einer lebensfeindlichen Welt immer tiefer in den Eispanzer zu bohren und damit immer weiter zurück in die Klimageschichte der Erde zu blicken. Wichtige Hinweise auf den von Menschen verursachten Klimawandel konnten so erbracht werden. Aber Claude Lorius will mehr, als nur die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge zu klären – er findet in der Antarktis eine Landschaft von großer Schönheit, eine Landschaft, die ihn die Zerbrechlichkeit des einzelnen Menschen spüren lässt – und die Zerstörungskraft der modernen Zivilisation. „Zwischen Himmel und Eis" ist eine ästhetisch ansprechende Verbindung aus Filmbiografie, Natur- und Wissenschaftsfilm.

THEMEN Eisforschung, Antarktis, Geschichte, Wissenschaft, Gesellschaft, Mensch, Natur, Klimawandel
FÄCHER Geografie, Politik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre, Ethik, Werte und Normen, Religion, Philosophie, Deutsch, Physik, Chemie
SPIELORTE Hannover, Gronau

DEEPWATER HORIZON

USA 2016, Peter Berg
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 107 Min.

Die Explosion der Ölplattform Deepwater Horizon wurde in Europa vor allem als gigantische Umweltkatastrophe wahrgenommen. Der Spielfilm stellt dagegen die am Unfall beteiligten Menschen in den Mittelpunkt. Auf ausgesprochen spannende Weise wird erzählt, wie sich der Konflikt zwischen Geschäftsinteressen und technischer Verantwortung im Vorfeld der Katastrophe zuspitzt.
Die Zuschauer/innen erfahren viel über die raue Arbeitsrealität auf Ölbohrplattformen. Sie werden Zeugen eines aufwendig inszenierten Infernos und heldenhafter Rettungstaten. Über seine spannende Handlung hinaus kann der Film als Ausgangspunkt dienen, um die langfristigen Folgen kurzsichtiger Profitorientierung zu analysieren und sich mit Potenzialen, Risiken und ökologischen Folgen der Rohstofffördernung am Meeresgrund auseinanderzusetzen.

THEMEN Ökologie, (Natur-)katastrophe, Helden, Arbeit, Energie, Forschung, Globalisierung, Klimawandel, Mut, Verantwortung, Technik/neue Technologien, Wirtschaft, Politik
FÄCHER Erdkunde/Geografie, Politik, Wirtschaft/WAT, Arbeitslehre, Biologie, Deutsch, Englisch
SPIELORTE Alfeld, Ankum, Aurich, Bückeburg, Cuxhaven, Diepholz, Hann.Münden, Harsefeld, Herzberg, Leer, Meppen, Norden, Oldenburg, Papenburg, Salzgitter-Lebenstedt, Vechta, Winsen

DIE EROBERUNG DER WELTMEERE

Deutschland 2015, Max Mönch und Alexander Lahl
Ab Klasse 10 / Ab 15 Jahre / FSK 12 / 53 Min.

Über Jahrtausende hatten die Ozeane keine Besitzer. Doch einige Paragrafen im Völkerrecht haben dieses Verständnis seit den 90er Jahren dramatisch verändert: Das Staatsgebiet endet nicht mehr am Ufer, sondern geht unter Wasser weiter. Dafür werden wissenschaftliche Begründungen herangezogen: „Festlandsockel" lautet das Zauberwort für das Neuland unter Wasser. Die Dokumentation zeigt, wie Küstenstaaten alles daran setzen, einen möglichst großen Festlandsockel nachzuweisen. Denn je größer der Sockel, desto größer das dazugehörige Meeresgebiet und die Möglichkeiten, wertvolle Rohstoffe aus dem Meeresboden zu gewinnen. Das Problem: Nur Wissenschaftler können den Festlandsockel bestimmen.

THEMEN Seerecht, Bodenschätze, Meereswirtschaft, Internationale Organisationen, Internationales Recht
FÄCHER Geografie, Politik, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Geschichte, Ethik, Philosophie, Deutsch, Physik
SPIELORTE Hameln, Osnabrück, Salzgitter-Bad

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DEUTSCH LERNEN MIT FILMEN: SEHEN, VERSTEHEN & BESPRECHEN

Kinofilme für Schulklassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen // In einem Pilotprojekt hat VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz im Frühjahr 2016 die Eignung ausgewählter Kinder- und Jugendfilme sowie der dazu gehörigen medienpädagogischen Unterrichtsmaterialien für den Einsatz im Schulunterricht mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen untersucht. Zu fünf Filmen, die als besonders geeignet ausgewählt wurden, stehen Materialien für den Unterricht zur Verfügung, die im Pilotprojekt mit Berliner Willkommensklassen erprobt und in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Pädagogen bearbeitet wurden. Die Filme können im Rahmen der SchulKinoWochen gebucht werden und nach Absprache mit deutschen Untertiteln vorgeführt werden. **Der Eintrittspreis für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen beträgt bei entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen 1 €. Diese sind in den Kinoprogrammen mit gekennzeichnet.**

Als Kinderfilme wurden **HEIDI** (siehe S.18) und **PADDINGTON** (siehe S.19) ausgewählt, die beide an kindliche Lebenswelten anknüpfen und auch von Sprachanfängern/innen erfasst werden. Als Filme für Jugendliche sind **DIE VORSTADTKROKODILE** (siehe S.22) wie auch **OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI** (siehe S.23) und **VINCENT WILL MEER** sehr geeignet und geben Anlass für ebenso lehrreiche wie unterhaltsame Nachbereitungen. Die Auswahl umfasst bewusst Filme, die hierzulande bereits einer breiten Öffentlichkeit bekannt sind – denn für die neu zugewanderten Kinder und Jugendliche ist

es sehr wertvoll, möglichst viele inhaltlich-kulturelle Anknüpfungspunkte mit anderen Gleichaltrigen zu finden. Zu allen ausgewählten Filmen stellt VISION KINO eine Sammlung von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die sich im Rahmen des Pilotprojekts bewährt haben. Ein Projekt von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

HOLOCAUST IM FILM
EIN SONDERPROGRAMM ZUR DARSTELLUNG DES NATIONALSOZIALISTISCHEN VÖLKERMORDS IN SPIELFILMEN

Wie lassen sich mit mehr als 70 Jahren Abstand Wissen und Kenntnisse zum Holocaust an Jugendliche vermitteln? Die im Dezember erschienene DVD „Film verstehen | Geschichte: Holocaust" bietet Ansätze für einen interaktiven, audio-visuellen Zugang. Mit Hilfe ausgewählter Sequenzen aus acht Spielfilmen können Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die historische Bedeutung des nationalsozialistischen Völkermords entwickeln.

Die Filme, die auf der DVD vertreten sind, können - teils auf Anfrage - im Kino gebucht werden: **AUF WIEDERSEHEN, KINDER**, **JAKOB DER LÜGNER**, **IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS**, **HANNAS REISE** und **DER PIANIST**. Zu ausgewählten Vorführungen werden Filmgespräche mit Gästen angeboten. Zusätzlich wird für Lehrkräfte eine Fortbildung zur Arbeit mit der DVD und zum Thema „Holocaust im Film" angeboten (siehe Programmheft Seite 7).

Das Programm und die Fortbildung werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft".

AUF WIEDERSEHEN KINDER

Frankreich, BRD 1987, Louis Malle
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 6 / 104 Min.

Frankreich 1943: Der 12-jährige Julien kehrt nach den Weihnachtsferien in sein katholisches Internat zurück. Dort stößt er auf einen Neuankömmling, den zurückhaltenden Jean Bonnet. Nur zögerlich kommen sich Julien und Bonnet näher. Eines Nachts hört Julien den neuen Jungen in einer ihm fremden Sprache vor seinem Bett beten. Er findet heraus, dass Bonnet ein jüdischer Junge ist, den der Schulleiter zusammen mit zwei weiteren unter falschem Namen im Internat vor den deutschen Besatzern versteckt hält. Julien freundet sich mit Bonnet an. Bald darauf wird Pater Jean vom entlassenen Küchenjungen Joseph denunziert. Die jüdischen Jungen und der Schulleiter werden festgenommen. Die Handlung des Films ist angelehnt an Erinnerungen des Regisseurs Louis Malle.

THEMEN Nationalsozialismus, Widerstand, Judentum, Kindheit, Kinder, Schule, Freundschaft
FÄCHER Französisch, Geschichte, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE auf Anfrage

JAKOB DER LÜGNER

DDR 1974, Frank Beyer
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 12 / 100 Min.

Ein komisch-tragischer Film über das jüdische Ghettoleben 1944: Jakob Heym hat Glück. Trotz angeblicher Überschreitung der Ausgangssperre, kommt er auf dem Gestapo-Revier mit dem Leben davon. Zufällig schnappt er dort auch eine Radiomeldung über den Vormarsch der Roten Armee auf. Um diese hoffnungsvolle Nachricht seinen Leidensgefährten mitteilen zu können, muss er allerdings eine List anwenden. Anderenfalls würde er von ihnen für einen Gestapospitzel gehalten. So gibt er vor, ein Radio bei sich versteckt zu haben. Doch die Menschen im Ghetto, die dadurch endlich wieder Lebensmut schöpfen, sehnen sich ständig nach weiteren Nachrichten. So erfindet Jakob immer neue Lügen.

THEMEN Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, Holocaust
FÄCHER Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Werte und Normen
SPIELORTE auf Anfrage

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

Deutschland 2014, Giulio Ricciarelli
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 123 Min.

Deutschland 1958: Der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt durch den Journalisten Thomas Gnielka auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Die Justiz verweigert zunächst die Annahme der Anzeige. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, umso mehr stößt er auf ein Geflecht von Verdrängung und Verleugnung. Nur Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unterstützt ihn. Bauer selbst möchte die in Ausschwitz begangenen Verbrechen seit langem an die Öffentlichkeit bringen, für eine Anklage fehlten ihm bisher jedoch die juristischen Mittel. Durch akribische Recherche und gegen die sich wiederholenden gesellschaftlichen und politischen Widerstände bringen Radmann, Bauer und ihre Mitarbeiter schließlich den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen.

THEMEN Deutsche Geschichte, Holocaust, Ethik, Recht, Gerechtigkeit, Gesellschaft, Generationen
FÄCHER Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik, Werte und Normen, Religion, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Damme, Einbeck, Hannover, Holzminden

HANNAS REISE

Deutschland, Israel 2013, Julia von Heinz
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 0 / 99 Min.

Die ehrgeizige Hanna, kurz vor dem Abschluss ihres BWL-Studiums, versucht bei einem Vorstellungsgespräch mit einem angeblich bevorstehenden Praktikum in einem Behindertenheim in Israel zu punkten. Dabei setzt sie auf ihre Mutter, in leitender Position bei der Organisation „Aktion Friedensdienste". Doch Hannas Mutter besteht darauf, dass ihre Tochter das Praktikum auch wirklich macht. So tritt die selbstbewusste junge Frau voller Groll gegen ihre Mutter die mehrmonatige Reise nach Israel an. Vom Holocaust will Hanna nichts wissen, die Auseinandersetzung mit diesem Teil der Geschichte hält sie für eine Angelegenheit der Vergangenheit. Mit dieser Einstellung trifft sie in Tel Aviv auf ihre Mitbewohner in der Friedensdienste-WG, die Holocaust-Überlebende Gertraud Nussbaum und Itay, mit dem zusammen sie in der Behinderteneinrichtung arbeiten soll.

THEMEN Israel, Holocaust, Generationenkonflikt, Identität, Vorurteile, Nahost-Konflikt
FÄCHER Geschichte, Politik, Ethik, Religion, Deutsch, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Bad Nenndorf, Braunschweig, Garbsen, Haselünne, Hildesheim, Langenhagen, Neustadt a. Rbg., Soltau, Uelzen, Walsrode, Wolfenbüttel, Wolfsburg

DER PIANIST

Frankreich, Deutschland, Polen, Großbritannien 2002, Roman Polanski
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 149 Min.

Mit dem Einmarsch der deutschen Truppen 1939 verändert sich das Leben des gefeierten Pianisten Wladyslaw Szpilman grundlegend. Seine Familie und er sehen sich immer drastischeren Verordnungen der Nazis gegenüber, bis sie im Oktober 1940 in das jüdische Ghetto zwangsumgesiedelt werden. Hier verschärft sich noch einmal der Leidensdruck, waren es bislang Einschränkungen, kämpft die Familie hier um ihr Überleben. Leid und Tod stehen auf der Tagesordnung. Mühevoll arrangiert sich Wladyslaw mit der neuen Situation ohne jedoch auf seine moralischen Ansprüche zu verzichten. Mit etwas Glück und der Hilfe des jüdischen Untergrunds gelingt ihm die Flucht aus dem Ghetto. Seiner Familie ist dieses nicht beschert: er muss zusehen wie diese in Arbeitslager deportiert werden. Szpilman wird an der Grenze zum Ghetto versteckt und wird Zeuge des Warschauer Aufstandes. Nach dessen Niederschlagung muss der Pianist erneut flüchten. Der Regisseur Roman Polanski hält sich eng an die Autobiographie seines Landsmannes und schildert doch gleichzeitig Ereignisse seiner eigenen Jugend. Polanski erzählt die Geschichte aus der Sicht eines stillen Beobachters dramaturgisch packend und mit großer Ernsthaftigkeit.

THEMEN Geschichte, Nationalsozialismus, Holocaust, Zivilcourage, Musik
FÄCHER Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Werte und Normen, Musik
SPIELORTE Osterholz-Scharmbeck, Winsen

REFORMATION IM FILM
EIN SONDERPROGRAMM ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 zeigen VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen ein Filmprogramm zum Themenfeld „Reformation". Die hierfür ausgewählten Filme beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit historischen und theologischen Grundlagen reformatorischen Denkens und dem Einfluss des Protestantismus auf westliche Gesellschaften.

Eric Tills Historienfilm **LUTHER** erzählt die Reformation und das Wirken Martin Luthers als Heldengeschichte. Der Film zeigt Ausschnitte des historischen Verlaufs der Reformation und findet mit den 95 Thesen gegen den Ablasshandel und dem ausbrechenden Bauernkrieg seine Höhepunkte.

DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE nimmt eine Dorfgesellschaft kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs in den Blick. Regisseur und Drehbuchautor Michael Haneke untersucht, wie „preußischer Geist" und protestantische Werte ein geistiges Klima erzeugen, das geprägt ist durch Gehorsam, Unterordnung und Bestrafung.

SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE stellt zur Diskussion, inwiefern christlicher Humanismus und protestantische Werte einen kleinen Teil des deutschen Bürgertums zum Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime bewegten.

SELMA erzählt von den Ereignissen rund um den Marsch von Selma nach Montgomery, mit dem die afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung ihr Wahlrecht erkämpfte. Der Film vermittelt die vielstimmige Motivation der Aktivisten und zeichnet ein differenziertes Porträt ihres tiefreligiösen Anführers Martin Luther King, dem sein Vater den Beinamen Luther zu Ehren des Reformators verlieh.

EINER TRAGE DES ANDEREN LAST ist ein aufschlussreiches Dokument zum Verhältnis von Staat und Kirche in der DDR. Der preisgekrönte Film zeigt, wie sich aus der anfänglichen Rivalität zwischen einem Volkspolizisten und einem evangelischen Vikar eine solidarische Freundschaft entwickelt. Aus den vermeintlich unüberwindbaren Gegensätzen zwischen christlicher und sozialistischer Weltanschauung entwickelt Lothar Warneke zugleich die Komik seines Film

LICHT IM WINTER des schwedischen Meisterregisseurs Ingmar Bergman zeigt einen Pfarrer, der seinen Glauben verliert und zugleich auch mit persönlichem Versagen als Mensch konfrontiert wird. Der Film verdichtet die Theodizee-Frage, warum Gott das Leiden der Welt zulässt, in der Form eines Kammerspiels und findet für die Auseinandersetzung mit dieser theologischen Grundfrage beeindruckend metaphorische Bilder.

LUTHER

Deutschland 2003, Eric Till
7.–13. Klasse / Ab 12 Jahre / FSK 12 / 123 Min.

Anno 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein schreckliches Unwetter und wird fast vom Blitz erschlagen. Dieses einschneidende Erlebnis veranlasst ihn, sein Leben in den Dienst Gottes zu stellen. 1510 beginnt er in Wittenberg mit dem Theologiestudium. Als er im Jahre 1517 aus Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche schlägt, spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, weigert sich der zum Ketzer erklärte Luther standhaft, seine Thesen zu widerrufen, und erkennt nur die Bibel als Autorität an.

THEMEN Geschichte, Religion, Religiosität, Helden, Krieg, Ablasshandel
FÄCHER Religion, Deutsch, Politik, Geschichte, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Aurich, Bad Pyrmont, Braunschweig, Cloppenburg, Delmenhorst, Duderstadt, Gronau, Hoya, Helmstedt, Hildesheim, Leer, Lohne, Lüneburg, Meppen, Norden, Northeim, Oldenburg, Osnabrück, Osterholz-Scharmbeck, Papenburg, Salzgitter-Bad, Stade, Syke, Verden, Wolfenbüttel, Zetel

DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE

Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien 2009,
Michael Haneke
11.–13. Klasse / Ab 16 Jahre / FSK 12 / 145 Min.

Ein kleines Dorf im Norden Deutschlands im Jahr 1913/14. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: zu Beginn erleidet der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt einen durch einen gespannten Draht absichtlich herbeigeführten Unfall. Der Sohn des selbstgerechten Gutsherren wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Am Ende steht der Beginn des 1.Weltkrieges, die Vorfälle werden dadurch zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

THEMEN Gesellschaft, Individuum, Erziehung, Geschichte, Kindheit, Jugend, Familie, Strafe, Heimat, Tradition, Liebe, Tod, Behinderung, Tiere
FÄCHER Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion, Ethik, Werte und Normen
SPIELORTE auf Anfrage

SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE

Deutschland 2004, Marc Rothemund
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 116 Min.

Februar 1943. Die Geschwister Hans und Sophie Scholl legen in der Münchener Universität Flugblätter mit brisantem Inhalt aus: Die Studentenschaft wird nach der Niederlage von Stalingrad zum Widerstand gegen das Hitlerregime aufgerufen. Die beiden ahnen nicht, dass sie beobachtet werden. Im Gewimmel der Studierenden nach dem Ende der Vorlesungen werden sie festgehalten und unter Anklage auf „Hochverrat" gestellt. In den Verhören der Gestapo gelingt es ihnen, den Vernehmungsbeamten von ihrer Unschuld zu überzeugen. Mittlerweile hat jedoch die Gestapo in ihrer Wohnung belastende Unterlagen gefunden, wodurch auch die anderen Mitglieder ihrer Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose" unter Verdacht kommen. Als Sophie erfährt, dass ihr Bruder die ganze Schuld auf sich genommen hat, um sie und die anderen zu retten, gesteht auch Sophie und nimmt dabei ihre Verurteilung zum Tode in Kauf. Die nun folgenden Verhöre nutzt sie zur Anklage der Untaten des NS-Regimes. Mit Präzision artikuliert Sophie, was ihr Gewissen und ihr Gottglaube ihr aufgetragen haben.

THEMEN Nationalsozialismus, Geschichte, Widerstand, Religion
FÄCHER Geschichte, Deutsch, Religion, Ethik, Werte und Normen, Gesellschaftslehre
SPIELORTE Einbeck, Osnabrück

SELMA

USA, Großbritannien 2014, Ava DuVernay
8.–13. Klasse / Ab 13 Jahre / FSK 12 / 123 Min.

1964 ist die Rassentrennung in den Südstaaten der USA durch den Civil Rights Act zwar offiziell aufgehoben, doch in Städten wie Selma, Alabama, kann es nach wie vor gefährlich sein, die falsche Hautfarbe zu haben. Allein sich als Schwarze/r ins Wahlregister eintragen zu lassen, ist dort (und anderswo) immer noch ein aussichtsloses Unterfangen. Und unter der Führung des rassistischen Gouverneurs George Wallace wird sich daran in absehbarer Zeit auch nichts ändern. Doch in Selma regt sich Widerstand. Mit seinem untrüglichen politischen Instinkt sieht Martin Luther King deshalb dort den idealen Ort, seiner Kampagne zur Durchsetzung des Wahlrechts für Schwarze Nachdruck zu verleihen. Er und seine Mitstreiterinnen schätzen die Lage realistisch ein: auf gewaltfreien Protest wird die Staatsmacht mit Gewalt reagieren. Das erzeugt die Aufmerksamkeit der Medien und den Druck der Öffentlichkeit, die es braucht, Präsident Johnson dazu zu bewegen, ein seit langem vorbereitetes Wahlrechtsgesetz zu unterzeichnen.

THEMEN Menschenrechte, Rassismus, Geschichte, USA, Biografie, Gewalt, Demokratie, Macht, Zivilcourage, Individuum, Gesellschaft, Recht, Gerechtigkeit
FÄCHER Englisch, Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Psychologie, Religion, Ethik, Musik
SPIELORTE Hannover, Stadthagen

EINER TRAGE DES ANDEREN LAST

DDR 1987/88, Lothar Warneke
9.–13. Klasse / Ab 14 Jahre / FSK 12 / 118 Min.

1950: Zwei junge Männer, die unterschiedlicher nicht sein können, müssen sich im Lungensanatorium ein Zimmer teilen. Josef Heiliger ist Offizier der Volkspolizei und Marxist. Hubertus Koschenz ist evangelischer Vikar. Da die zwei immer wieder aneinandergeraten, verlangt einer von ihnen, in ein anderes Zimmer verlegt zu werden. Der Chefarzt lehnt die Bitte mit der Antwort ab, daß sie lernen müßten miteinander auszukommen. Doch wider Erwarten raufen sich die beiden Kampfhähne über ihre herzhaften Auseinandersetzungen zusammen und entdecken viele Gemeinsamkeiten.

THEMEN Reformation, Glaube, Religiösität, Religion , DDR, Gemeinsamkeiten, Geschichte
FÄCHER Religion, Geschichte, Ethik, Werte und Normen
SPIELORTE auf Anfrage

LICHT IM WINTER

Schweden 1963, Ingmar Bergman
11.–13. Klasse / Ab 16 Jahre / FSK 16 / 80 Min.

Seit dem Tod seiner Frau hat Pfarrer Tomas Ericsson auch den Glauben an Gott und die Fähigkeit zu lieben verloren. Emotionslos und ohne Überzeugung absolviert er seine Gottesdienste in der kleinen Dorfkirche. Als ihn die Frau des selbstmordgefährdeten Fischers Jonas bittet, ihrem Mann neuen Lebensmut zu schenken, hat er aufgrund seiner eigenen Resignation nur leere Phrasen für den Verzweifelten übrig. Auch für die Lehrerin Märta, die ihn mit ihrer Liebe bedrängt, findet er keine Gefühle. Als kurze Zeit später die Leiche des Fischers gefunden wird, steht Tomas vor den Trümmern seines Glaubens.

THEMEN Reformation, Tod, Sterben, Glaube, Religiösität, Religion
FÄCHER Religion, Geschichte, Ethik, Werte und Normen
SPIELORTE auf Anfrage

Selma

FILMINDEX

About a girl · S. 30
Achtzehn – Wagnis Leben · S. 34
Alles steht Kopf · S. 22
Arlo & Spot · S. 20
Auf Augenhöhe · S. 20
BFG – Big Friendly Giant · S. 23
Bridge of Spies – Der Unterhändler · S. 34
Burg Schreckenstein · S. 21
Das fliegende Klassenzimmer · S. 19
Das kalte Herz · S. 25
Das kleine Gespenst · S. 18
Das Tagebuch der Anne Frank · S. 28
Deepwater Horizon · S. 40
Democracy – Im Rausch der Daten · S. 37
Der junge Karl Marx · S. 30
Deutsche Pop-Zustände · S. 30
Die Baumhauskönige · S. 21
Die Blindgänger · S. 24
Die Eroberung der Weltmeere · S. 40
Die Melodie des Meeres · S. 38
Die Mitte der Welt · S. 31
Elle s'appelait Sarah (franz. OmU) · S. 34
Ente Gut! Mädchen allein zu Haus · S. 19
Findet Dorie · S. 39
Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt! · S. 23
Hannas Reise · S. 42
Heidi · S. 18
Heute bin ich Samba · S. 31
Ich, Daniel Blake · S. 35
Im Labyrinth des Schweigens · S. 42
Krieg und Spiele · S. 31
LenaLove · S. 35
Luther · S. 43
Mein Leben als Zucchini · S. 23
Morgenland | Such mich! · S. 26
Morris aus Amerika · S. 28
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei · S. 17
Mustang · S. 32
Nebel im August · S. 36
Nerve · S. 32
Nicht ohne uns! · S. 24
Nur wir drei gemeinsam · S. 28
Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel · S. 32
Ostwind – Zusammen sind wir frei · S. 24
Paddington · S. 19
Plastic Planet · S. 33
Rico, Oskar und der Diebstahlstein · S. 21
Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt · S. 20
Seefeuer · S. 36
Selma · S. 44
Sing Street · S. 29
Snowden · S. 33
Sophie Scholl – Die letzten Tage · S. 44
Ted Sieger´s Molly Monster – Der Kinofilm · S. 17
The Big Short · S. 36
The True Cost – Der Preis der Mode · S. 26
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen · S. 29
Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte · S. 38
Tschick · S. 26
Unsere Ozeane · S. 25
Unsere Wildnis · S. 25
Victoria · S. 33
Vierzehn · S. 29
vincent will meer · S. 27
Voll verzuckert – That Sugar Film · S. 27
Vor der Morgenröte · S. 37
Vorstadtkrokodile · S. 22
Vorstadtkrokodile (1977) · S. 22
Welcome to Norway · S. 27
Willi und die Wunder dieser Welt · S. 18
Zwischen Himmel und Eis · S. 39

Anmeldung und Information

Katja Martin, Region 4
Telefon: 0511/228 79 73
E-Mail: martin@schulkinowochen-nds.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. und Vision Kino gGmbH, Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Kontakt: Film & Medienbüro Niedersachsen e.V.
Charlottenstr. 5, 30449 Hannover
Lohstr. 45a, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 / 284 26, 0511 / 22 87 97 0
E-Mail: info@filmbuero-nds.de, www.filmbuero-nds.de

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: 030 / 27 57 75 71
E-Mail: info@visionkino.de, www.visionkino.de

Die SchulKinoWochen Niedersachsen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen e.V.

Projektbüro: SchulKinoWochen Niedersachsen
Charlottenstr. 5, 30449 Hannover
Telefon: 0511 / 22 87 970, Telefax: 0511 / 21 35 240
E-Mail: info@schulkinowochen-nds.de
www.schulkinowochen-nds.de

Redaktion: Stefan Lange, Sandy Lünsdorf, Dorothee Maack, Katja Martin, Jörg Witte
Bildnachweis: Filmverleihe
Druck: gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Gestaltung: Jakob Kratzmannn // www.jakobkratzmann.de